Intelligenz-Blatt,

z u m

Besten und Rugen des Publikums.

Nro. XLVIII.

Mondtag den 28. November 1831,



Intelligeng = Comtoir auf der herrnftrage Ro. 20.

SAN SEL LITER LABOR

Subhastations : Patente.

in dem Dorfe Michelsdorf, Landeshuter Kreifes, gelegene, bem Gottlob Beibe and gehörtge und ohne Abing der 2 Rich. 24 Ggr. 7 Bf. betragenden jabrichen Laften und Abgaben auf 43 Rihl. 16 Ggr. ortsgerichtlich tagirte Dofhausterstelle,

deren fehr vermustetes Wohnhaus jedoch einer haupte Reparatur bedarf, soll im Wege ber nothwendigen Subhasiation an den Meisttietenden verkauft werden. Bur Abgabe der diesfälligen Kanfgebote haben wir einen Termin auf

den 7. Januar 1832. Bormittags nm 10 Uhr bor bem herrn Uffessor Errügft an unferer gewöhnlichen Gerichtsfielle angesett und laden Konfluftige bieimit de gu bor, wobei wir temerfen, daß dem Meistbiestenden der Zuschlag ertbeilt werten soll, wenn nicht gesch iche hinderniffe eintreten. Die Tape kann jederzeit in unserer Regisfratur eingesehen, die Rausbedingungen aber sollen im Licitations. Termine befannt gemacht werden.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Gouhold.

4019. Katscher ben 31. October 1831. Die bem Carl Abamie tig gebos rige, zu Ezienstowit belegene und im Spoothefenbuche sub Rro. 42. verzeichnete Freihausterstelle, welche gerichtlich auf 420 Reblr. Courant gewürdiget worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation offentlich verkanst werden. Zu dies sem Behuse ist ein peremtorischer Termin auf

Den 18. Januar 1832.

loco Czienstowiß angefett und werben zahlungsfäbige Kaufluftige bierdurch mit bem Bemerken eingeladen: daß der Zuschlag dem Meifibierenden ertheilt werden foll, infofern nicht gefehliche hinderniffe eine Ausnahme herbeifuhren

Das Gerichtsamt der herrschaft Czienskowig. Jonas.

4002. Birawa am 7. November 1831. Die bem Zimmermann Andreas Dzinb a eigenthumlich gehörige, zu Jacobswalde, Cofeler Kreifes, gelegene, im Hypothekenbuche noch nicht aufgeführte, auf 39 Rthlr. gerichtlich abgeschähre Häuslerstelle wird im Bege ber Erecution zum öffentlichen Verkaufe gestellt. Zu diesem Ende fieht ein peremtorischer Termin

im Dete Jacobswalde an, ju welchem zahlungefahige Raufluftige eingeladen were ben. Fürfil. Dobenlobesches Gerichtsamt der herrschaft Stawenezity.

4022. Bauerwiß ben 28. November 1831. Im Wege ber Subhassation wird die bieselbst belegene und im Sppothekenbuche sub No 99. eingetragene, dem Joseph Czekalla gehörige Possession nebst Zubebör, welche gerichtlich auf 195 Rth. 8 Sar, toxirt worden, an den Meist und Bestbietenden keilzestellt und werden Rauslussige und Zahlungsfähige hierdurch zur Abgabe der Gebote auf den 27sten Januar 1832

in die hiefige Gerichtstanzien mit dem Eröffnen vorgeladen, daß, wenn sonft tein gefetzliches Sindernis obwaltet, dem Meifts und Beftbietenden der Buschlag ers

theilt werden wird.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwiß und Raticher.

3745. Birich berg ben 27. October 1831. Bum nothwendigen öffentlichen Bertauf der sub Rro. 14. ju Rieder. Berbistorf, Schonaufchen Rreifes, belege

nen

fen, dem Metchior Raupach geborenden, und nach dem Ertragewerthe auf 503' Ribir. 20 Sgr., nach dem Materialwerthe auf 249 Ribir. abgeschäpten Gartuer. Relle, ift ein peremtorischer Bietungstermin auf

den 28. Januar 1832 Rachmittags 2 Uhr in bem berrichaftiiden Schlosse ju Rieder Derbisdorf angelete.

Das Gerichtsamt von Berbisborf, Ochonaufden Rreifes.

Crustus.

4027. Reumarft ben 31. October 1831. Die ju Schreibersdorf gelegene, fum Rachlag bes Frang Radler gehörige, auf 212 Rthl. abgeschäpte Sanslerfielle wird Schuldenhalber fubhafirt. Es ift dazu Termin auf

den 31. Januar 1832 Nachmittag um 3 Uhr angeset, und es werden Kanfluffige jur Abgabe ihrer Gebote eingelaben. Königl, Land . und Stadtgericht.

3913. Liebenthal ben 22. October 1831. Das zu Schmottseiffen sub No. 394. belegene Daus des Gottmald, welches auf 105 Rible, 10 Sgr. ortegerichtlich gewürdigt worden, ift zur nothwendigen Subhastation gestellt. Rauftus fige haben sich in dem zur Bietung anberaumten einzigen Termine

ben 8. Februar 1832 Bormittage um 10 Uhr biefelbit im Gerichtsgebaude einzufinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu gewärrigen, daß dem Meiftbietenden der Zuschlag, wenn fein gesehliches hinderniß im Wege fieher, mit Einwilligung der Intereffenteu ertheilt werden wirb. Routgl. Land und Stadtgericht.

3904. Fest en berg ben 5. November 1831. Das biefelbst sub Mro. 46. belegene, jum Rachlaß des Tuchmachermeister Johann Friedrich Jo del gehörige Saus, welches auf 225 Athl. gewurdiget worden, soll Schuldenbalber subhastirt werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitorionstermin auf

den 3. Februar a. f. Vormittag 9 Uhr angeseht worden, wozu Raufluftige hierdurch eingesaden werden. Konigl. Breuf. Stadtgericht.

3859. Gofdus den 5. November 1831. Die zu Goldushammer, Warstenbergiden Rreifes belegene, bim George hoffrichter zugehörige Freiftelle, welche auf 150 Athl. gewürdiget worden, foll im Wege der Erecution subhaftirt werden, und es ift deshalb ein peremtorischer Lieltationstermin auf

ongefest worden, wogu Raufluffige bierburch eingeladen werden.

Standesherrt. Gericht ber Graffich v. Reidenbach fregen Standesherr, ichaft Gofdug.

bie jum Nachlaffe des George Friedrich Geewald in Bittgendorf gehörige Sauslernahrung, welche auf 407 Ribl. gerichtlich gewürdiget worden ift, in dem auf

den

ben 1. Februar 1832 Bormittags um 11 Ubr por bem herrn Ober gandesgerichte . Referendatius Jatob anberaumten peremite rifden Termine im Bege ber freiwilligen Gubhaffation öffentlich gegen Meifiges bot verfauft werden. Bir laben gablungsfabige Raufluffige ju jenem Termine mit bem Bemerten ein, daß ber Buichlag bem Deift, und Befibietenben nach einges bolter Genehmigung ber Intereffenten, infofern feine gefegliche Binderniffe ents gegen feben, wird eribeilt merben.

Ronigl. Land. und Gradtgericht.

3082. Reurode ben 1. Rovember 1831. Das ju Dber : Dausdorf unter Do. 32. liegende, jum Rachlaffe bes verftorbenen Bauer Jofeph Raulfuß geborige, auf 615 Rthle. 10 Cgr. gerichtlich abgefchatte Dauergut foll Erbtbeilungsbalber in ben bagu angefesten Licitationsterminen:

den 30. December c. a., ben 27. Januar 1832 und

wooon ber legtere peremtorifc ift, in bem berrichafiliden Schloffe ju Sausborf verfauft merden , und werden Raufluffige biergu eingelaben.

Das Gerichtsamt für Sausborf.

Deld.

3486. Fren fadt ben 7. October 1831. Das sub Do. 161. biefelbft beles gene , und auf 245 Mthle. 4 fgr. 8 pf. gerichtlich tarirte Schubmacher Rippeliche Erbebaus wird burch nothwendige Gubhafiation verfauft, in dem einzigen Bieden 19. December c. Bormittags 10 Ubr im Rougl. Stadtgericht, welches befis, cautione: und jablungefasigen Raufern biermit befannt gemacht wirb.

Rontgl. Land : und Stadtgericht.

2034. Franken fiein ben 5. August 1831. Auf Autrag ber Grebitoren ift die nothwendige Gubhaffation des sub Ro. 63. ju Frankenberg belegenen und auf 2021 Rtbir. 16 Egr. abgefchapten Bauergutes und zweier Anengarte verfügt worben, und befig. und jabinngsfabige Raufluffige werden bierdurch eine gelaben, in bem bieferhalb auf

den 27. October c., und peremtorie

Den 27. Februar 1832 Bormittags um II Ubr in unferm Umtelocale vor bem Ronigl. Land. und Stadtgerichte Director herrn Reffel anberaumten Termine ju ericheinen , ihre Gebote abjugeben, und Die Abjudication bes Fundi zu gemartigen.

Ronigl. gand = und Stadtgericht.

3594. Feffenberg ben 8. Detober 1831. Das biefelbft sub Do. 218, beles gene, jum Rachlag ber Granpner Johann Gottlieb Efchierfchen Cheleute geborige Saus, welches auf 210 Dibl. gewürdiget worden, foll auf Den Antras ber Erben fubboffirt werden und es ift beshalb ein peremtarifder Licitationstermin auf ben 13. Januar a. f. Bormittag o Ubr angejest worden, mogu Raufluflige bierburch eingeladen merben. Ronigl, Dreuf. Stadtgericht.

3595. Feffenberg den 8. October 1831. Das hiefelbft sub Do. 16 b. geles gene, jum Rachlaß ter Anna Rofing verwittwet gemefene Dobl gulegt verwittmet gewesene Salfel geborne Unton geborige Saus, welches auf 293 Rth. gewardiget worden, foll im Bege der Execution fubhaftirt werden und es ift beshalb ein verems torifcher Licitationstermin auf

ben 13. Januar a. f. Bormittag 9 Ubr angefest worden, wozu Raufluftige bierdurch eingeladen merben. Ronial. Dreuß. Stadtgericht.

3660. Gofd ut ben 18. October 1821. Die ju Bedelsborf, Bartenberge ichen Rreifes, gelegene, jum Rachlog Des Freimann Bartet Knorr geborige Kreis felle, welche auf 180 Rthl. gewurdiget, und bem Thomas Schwind fur 250 Rth. adjudicirt morden, foll wegen nicht vollfiandig geleifteter Bablung bes Raufgelbes. anderweitig fubhaffirt werben, und ce ift deshalb ein peremtorifder Licitationes termin auf ben 12. Januar a. f. Bormittags 9 Ubr angefest worden, woru Raufluftige bierburch eingeladen merben.

Standesberrich Gericht der Graff, v. Reichenbach freien Standes berrichaft Gofdus.

3397. Carlerub ben 23ften Geptbr. 1831. Das jur Berlaffenschaft bes Sanns Morczinet geborige Bauergut ju Schwiet, Ramelaufchen Kreifes wird in ben Terminen:

den 31. October, den 28. November und den 29. Decembr .

im Bege ber freiwilligen Gubhaftation ausgeboten, und biefes Raufluftigen befannt gemacht.

Ronigl. Bergogl. Eugen Burttembergides Juftigamt.

2817. Pardwig den 2. August 1831. Bum nothwendigen öffentlichen Berkauf Des im Liegniger Rreife belegenen, bem Lieutenant Gottich alf juges borigen, im Jahre 1825 auf 18,489 Rthl. 15 Egr. gerichtlich gewurdigten Gustes Dber : 2Bangten nebft Zubehor, find brei Bietungstermine auf

Den II. Dovember c. a., ben II. Rebruar und

den 19. Mai 1832, jedesmal Bormittags 11 Ubr im biefigen Gerichtslocal anbergumt worden, wozu demnach gablungsfabige Rauflaffige, die fich mit Caution zu verseben haben, eingeladen werden.

Ronigl, Land : und Stadtgericht. THE REPORT OF THE PARTY OF THE PARTY.

3484. Loslau ben 28. August 1831. Auf den Antrag der Jafob Hopfas schen Erben subhaftiren wir die in dem Dorfe Michanna, Rybnifer Kreifes, sub Ro. 19. gelegene, den gedachten Erben zugehörige Robotbauerstelle nebst Zubehör,

Bir haben einen Bietungstermin und zwar auf

in loco Michanna anberaumt. Zahlungsfähige Rauflustige und Besisfähige mets ben bemnach hierdurch mit ber Aufforderung vorgelaten, in diesem Termine ibre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Besibterenden das Grundstück zugeschlagen werden wird, insofern nicht gesehliche Hindernisse eine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann zu jeder schieflichen Zeit in unserer Registras tur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Michanna.

Rudler.

3431. Schonau ben 28. Septbr. 1837. Das jum Nachlaffe ber Johanne Eleonore verwit Tagelohner Otto geb. Bittner gehörige sub No. 106. hiefelbst gelegene, nach bem Materialienwerth auf 120 Athl., nach dem Augungsertrage aber auf 158 Athle 8 fgr. 4 pf. gerichtlich taxirte Wohnhaus sammt Gartel soll m Wege der nothwendigen Subhastation veräußert werden. Der Bietungstermin ift auf

ben 20. December b. J. Vormittags 10 Uhr in bem hiefigen Stadtgerichtszimmer angesetht worden, wezu zablungsfähige Ranflustige unter der Befanntmachung vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meist und Bestietenden erfolgen wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme verstatten sollen. Tare und Bedingungen sind in der Regisfratur einzuseben. Königt Preuß. Stadtgericht. Bruit.

3001. Nimptsch ben 15. August 1831. Das sub Nro. 27. zu Rarzen hiefigen Kreises betegene, bem Bauer Doring geborige, gerichtlich auf 2705 Ribe Sgr. 4 Pf. abgeschäfte Bauergut soll in ben biezu

auf den 7. November c., auf den 7. Januar f J., auf den 8. März f. J.

anberaumten Terminen, von deuen der lettere peremtorische an Ort und Stelle ansieht, im Wege der nothwendigen Subhassation öffentlich an den Meiste und Bestbietenden verkauft werden, wozu Rauflustige bierdurch eingeladen werben! Ronigl, Preuß Lande und Stadt. Gericht.

3471. Schloß Ratibor ven is. September 1831. Die von der Johanna Pawliba sub hasta erwordne Freihausterstelle sub Aro. 58. ju hammer foll wegen nicht erfolgter Zahlung der Raufgelder resubhastirt werden, und der persemtorische Bietungs. Termin fieht auf

in loco hammer an, ju welchem gahlungsfähige Kaufluffige eingelaben werben. Berjogl. Gerichtsamt ber herrichaft Ratibor.

3487.

3487 Liegnis ben 14. September 1831. Jum öffentlichen Berfauf ber Breigartnerstelle Do. 9, und ber Dreschgartnerstelle Mo. 26. zu Liebenau von denen die erste auf 900 Athl. und die lettere auf 400 Ath. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Bietungs Termin auf

den 19. December c. Bormittags um 11 Uhr bor bem ernannten Deputato, herrn Land und Stadtgerichts Affeffor Rofeno anbergumt. Ronial, Breuf. Land und Stadtgericht.

3683. Lo wen den 29. Serthr. 1831. Der zu Jacobsdorf, Falkenberger Kreises sub Ro. 30, gelegene Kreischam mit Schlacht-, Back- und Schankgerech tigkeit, wozu incl. Garren und Bauplay, circa 16 Morgen land gehören, und welche auf 783 Mthlr. 7 sgr. 4 pf. gerichtlich gewürdiget worden ift, soll auf den Untrag eines Realgläubigers öffentlich verkauft werden. Zu diesem Behuse haben wir 3 Bietungstermine auf

ben 27. November, ben 28 December 1831., und ben 26. Januar 1832.,

Wobon ber Lettere peremtorisch ift, erstere beide an der gewöhnlichen Gerichts flatte zu komen, Letteren aber auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Jacobsdorf anberaumt. Dierzu laden mir Rauflustige und Zahlungsfähige unter der Bersis Gerung hiermit ein, daß der Meist, und Bestbietende, falls kein gesehlich zulästiges Dindernis eine Ausnahme nothwendig macht, mit Zustimmung der Real. Eredistoren den Zuschlag zu gemärtigen hat. Die Taxe kann in unserer Registratur nachs gesehen werben, woselbst auch die nähern Bedingungen zu erfahren sind.

Das Gräfich von Pückler Jacobsdorfer Gerichtsamt.

Friehmelt.

3301. Breblan den 9. September 1831. Das unterzeichnete Justigamt macht biermit öffentlich bekannt, daß die zum Rachlasse des in der Stadt Bansen verstorbenen Bürger Michael Rodehau gehörige, sub Ro 3. zu Halbendorf geles gene Alequivalent. Acker: Parcelle von einem Morgen, welche ortsgerichtlich auf 30 Rtb. 10 fgr. gewürdiget ist, auf den Antrag der Erben freiwillig subhasitet wird, und ladet best, und zahlungsfähige Käuser ein, in dem einzigen peremtorischen Bietungs-Termine,

in unserer Gerichtsstelle zu Bischwiß sich einzustuden, ihre Gebote abzugeben und ben Inschlag an den Meist - und Bestbietenden nach erfolgter Einwilligung der Erben und des obervormundschaftlichen Gerichts, zu gewärtigen.

Jufitjamt der Graf Port von Wartenburgichen Berrichaften Banfen und Bulibof.

bergide Gerichtsamt Groß. hartmannedorf subhaftirt bas in ber Ober. Gemeinde bafelbst sub Rro. 104. belegene, auf 60 Rthir. gerichtlich gewürdigte Baus bes Gotta

Gottlob Gerlach, ad instantiam eines Realglaubigers, und forbert Bietungeluflige auf, in termino

ben 5 Januar 1832 Rachmittage um 3 Ubr por dem Gerichtsamte in Der Warthauer Ranglen ihre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Entereffenten den Bufchlag an ben Deifibietenben gu ges Das Reichsgraflich von Frankenbergiche Berichtsamt Groß: wartigen. Hartmannsborf. Streckenbach.

3759. Birama am 22. October 1831. Das ben Apollonia Dullerfchen Cheleuten eigenthumlich gehörige, in der Keldmart von Birama, Cofeler Rreifes, gelegene, im Spoothefenbuche unter der Rummer 127, aufgeführte, auf 110 Rth. 12 igr. 6 pf. gerichtlich abgeschäfte Grundfluck wird Bebufe ber Erbtheilung jum öffentlichen Berfaufe geftellt. Bu diefem Ende fieht ein peremtorifches Termin ben 16. Januar f. 3.

in ber biefigen Gerichtstanglei an, ju welchem gablungsfähige Raufinffige eingela.

ben werben.

Rurfil, Sobeniobeiches Gerichtsamt ber Berrichaft Glamenczis

3596. Feftenberg ben 8. Dctober 1831. Das hiefelbff sub Ro. 55, beles gene, Dem Tuchmacher - Deifter Benjamin Gottfried Wenge gugeborige Saus, welches auf 774 Ribir. gemurdiget worden, foll im Bege Der Erecution fubbaftirs werden und es ift beshalb ein peremtorifcher Licitationstermin auf

ben 13. Januar a. f. Bormittag 9 Uhr angefest worden, wojn Raufinflige bierdurch eingeladen werben. Ronial. Dreuf. Stadtgericht.

3686. Diridberg ben 7. October 1831. Wir machen bierburch befannt, baß bas sub Dro. 1024, hiefelbst gelegene, auf 206 Ritht. abgeschatte Saus in termino ben 9 Januar 1832 ale bein einzigen Bietungstermine im Bege ber nothwendigen Gubhaffation bis fentlich verfauft merben foll. Rouigl. Preug. Pand. und Stadtgericht.

Baumeiffer.

Getreibe. Preife in Courant.

Breslau den 26. November 1831.

Hochster.	Mittlerer.	Miedrigster.
Balgen: 2 Rth igr.	- pf. I Rth. 22 fgr pf.	1 Rth. 14 fgr pf.
Roggen: 1 Rth. 23 igr.	- pf. 1 Ath. 16 fgr. 6 pf.	1 Rth. 9 fgr. 6 pf.
Gerfte: 1 Rth. 6 fgr.	- pf. 1 Rth. 3 fgr. 3 pf.	1 Mth. — fgr. 6 pf.
Spafer: - Rth. 24 fgr.	6 pf. - Mth. 22 far. 9 pf.	— Mth. 21 fgr. — Pf.
Erbfen: - Mth fgr.	- pf. - Rth [gr pf.]	970h (gr pr.

Beplage

zu No. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 28. November 1831.

Subhastations . Patente.

2290. Glogau ben 17. Juny 1831. Bon dem Königl. kands und Stadt gericht zu Glogau wird hierdurch b kannt gemacht, daß das an der kleinen Oders golfe hiefelbst belegene, bem Lischlermeister Ktesling gebörige Haus sub Ro. 475., welches auf 4872 Riblt. 4 Sgr 8 Pf. Courant gewürdigt worden ist, auf den Antrag einiger Realcreditoren offentlich verkauft werden foll, und

ber 30. August,

ber 1. Mosember und

ber 29. December a. c.

zu Bietungsterminen bestimmt find. Es werden baber alle biejenigen, welche biefes Grundstück zu kaufen gesonnen und zahlungeschig sind, hierdurch aufgestordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lettere peremtolisch ist, Borsmittags um 10 libr vor dent zum Deputato ernannten Herrn Justigrath Scholz um biesigen Stadtgericht entweder personlich, oder durch gehörig legitimirte Besvollindchtigte einzusinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewartigen, daß, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Beste bietenden der Zuschlag erfolgen wird.

3788. Goldberg ben 12. October 1831. Das ju Goldberg unter Ro. 136 belegene, bem Schubmacher Gebauer gebörige Saus, welches nach der gerichtlischen Tore nach dem Jauwerthe auf 315 Mtht und nach dem Ertrage auf 314 Mthl. 20 Sgr. gewürdigt worden, wird jum nothwendigen öffentlichen Verkauf geftellt. Demnach werden alle, welche dieses Grundfluck zu kaufen gesonnen find, hierdurch ausgefordert, sich in dem vor dem Deputirten, herrn Land : und Stadtgerichts. Affestor Eitner

den 14. Januar 1832 Nachmittags 4 Uhr angesetten einzigen Bietungstermin, der peremtorisch ift, im gand: und Stadts Bericht einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachst den Zusching an den Meift, und Bestbetenden zu gewärtigen.

Ronigl. Dreug, Bands und Stadtgericht.

Subhastotion und Edictal-Citation.

3927. Gubrau ben 25. Deiobet 1831. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichte wird bierburd bifannt gemacht, bag nachtem auf ben Untrag Der Erben über ben Rachlof Des bier berfforbenen Schubmaders Carl Ernft Doffe mann ber erbichafeliche Liquidations . Drogeff eröffnet worden , fowohl zur Liquir Dation und Berification ber forberungen, als and jum offentlichen Bertaufe Des jum Rachlaffe gehörigen, sub Dro. 170. bier belegene, auf 181 Rthir. 10 Ggr. gerichtlich gewürdigten Saufes und ber Schubbantgerechtigfeit Dro. 13. ein Eers min auf ben 28. Januar 1832. Bermittags to Ubr im Ctadtgerichte Locale vor Dem ernannten Deputirten, Deren Stadtgerichtes Affeffor Reumann anberaumt worden ift. Bir laben baber nicht nur alle Diejenis gen, welche Unfprude an den Rachlaf zu baben vermeinen, in bemfelben entwes der perfonlich oder burch gefestich julafige gehörig legitimirte Bevollmachtigte, gu welchen ihnen der Jufit : Commiffar Ragel in Boblan in Borfchiag gebracht wird, ju ericeinen, ibre Forderungen mit Ungabe ber etwaigen Borgugbrechte angugeigen und ju beicheinigen, und Die weitern Berhandlungen gu gewartigen, hiermit unter Der Bermarnung vor, Dag Die Ausbleibenden ihrer etwatgen Borjugerechte für verluftig erffart und mit ihren Forberungen an Dasjenige, mas nach Befriedigung der erfchienenen Glaubiger übrig geblieben, verwiefen merben follen, fondern fordern auch Rauftuftige auf, in diefem gleichzeitig peremtorifchen Bies sungetermine fich einzufinden, ihre Gebote abjugeben und gu gemartigen, daß, infof en nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme gulaffen, an ben Deift : und Befibietenden Der Buichlag Des Saufes und Der Schuhbantgerechtigfelt erfolgen mirb. Ronigl. Preug. Stabtgericht.

4020. Reiffe ben 17. November 1831. Bon bem Juftigamte Des Rittergue tes Groß. Mablendorf, Falkenberger Rreifes, ift gum öffentlichen Berfauf der Joseph Gebauerichen Freigertnerstelle Aro. 21. ju Groß. Mahlendorf, welche unsterm 9. October a. c. nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 290 Ribl. Cour

rant abgefdagt worden, ein Licitationstermin auf

Den fiebenten Februar 1832 Bormittags um 9 Uhr in loco Groß: Mablendorf festgesett, und es werden alle Kaustiedhaber, welche ihre Besit; und Jahlungsfähigkeit glaubhaft nachweisen können, zu Ubgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken vorgeladen, daß nach erfolgter Genehmigung der Reals glänbiger dieser Fundus obnschlbar dem Meistbietenden zugeschlagen und auf die etwa nach dem Termine einkommenden boberen Gebote nicht weiter restectirt werden wird, wenn nicht gesehliche Umfände eine Ausnahme gestatten.

Auch haben fich in biefem Termine alle blejenigen, welche aus irgend einens Grunde an den subhastirten Fundum Realausprüche zu haben glauben und aus bem Opporhefenbuche nicht constiren, zu melben, ihre Anipruche rechtsgultig nachzus weisen, und im Ausbleibungsfalle zu gewärtigen, das sie nach exfolgter Adjudis sation damit gegen den neuen Besiber, in so weit solche den Fundum angehen, nicht weiter gehört werden murben.

Das Gerichtsamt Groß, Dablendorf.

Görlich.

Ebictal . Citationen.

4010 Breslau den 3. Novbr. 1831. Ueber den Rachlaß des am 14. Mai d. J. ju Frankenstein ab intestato verstorbenen Königs. Justiz=Rathes Carl Neudeck ist heute der erbschaftliche Liquidationes. Prozeß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche steht am 13. Marz 1832 Bormittags 10 Uhr

an, vor dem Königl. Ober- Landesgerichts. Affessor Hrn. Schaubert im Partheienzimmer des hiesigen Ober- Landesgerichts. Wer sich in diesem Tere mine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklart, und mit seinen Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glädbiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, derwiesen werden.

Ronigl. Preuß, Dber = Landesgericht von Schleffen.

Falkenhaufen.

3926. Gubrau den 13. October 1831. Nachbem auf ben Anfrag ber Erben fiber ben Nachlaß des biefelbst verstorbenen Scharfrichters und Stocks meistere Franz Joseph Lange der erbschaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden ift, so werden alle diesenigen, welche Ausprücke trgend einer Art an den Nachlaß besselben zu haben vermeinen, vorgeladen, in termino liquidationis et verificationis auf

ben 25. Februar 1832 Bormittags 10 Uhr vor dem Deputiten, herrn Stadtgerichts-Affesor Neumann jur Anmeldung und Justisscirung ihrer Forderungen, Angabe der etwalgen Borzugsrechte und Beibeingung der in Urfunden und Schriften bestebenden Beweismittel entweder in Person, oder durch geschlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen der Justis-Commissar W gel in Wohlau vorgeschlagen wird, zu erscheinen, die auss breibenden Gläubiger baben zu gewärtigen, daß sie ihrer etwalgen Borrechte sur verlussig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Der am 22. November 1796 in Rieblingswalde geborne, vormalige Schul Abs invant Unton Elbler, welcher im Jabre 1811 aus dem Stockhause in Glat entwichen ist und seitdem von seinem Leben und Aufenthalte feine Nachricht gegeben hat, so wie bessen unbekannte Erden und Erbnebmer werden hierdurch aufgesorbert, sich innerhalb 9 Monaten, und spätesiens in dem

am 10. September f. 3. Bormittags 11 Uhr

in der Ranglen zu Rieelingemalbe anftehenden Termine fcbriftlich ober perfonlich zu melden und weitere Unweifung, entgegengefesten Balls aber zu gewärtigen, daß er fur todt erflort und bas zuruchgelaffere Bermogen feinen nachften bekannten legitineiten. Eiben ausgeantwertet werden wird.

Das Reichsgraft. Wilhelm v. Magnisiche Gerichtsamt ber hette

fcaft Rieslingswalde.

3048. Militid ben 17. August 1831. Nachdem über das Bermögen des Raufmann Ernst Meisner bieselbst der Concurs ausgebrochen, und die Eröffaung besselben auf die Mirtagsstunde des 1. August 1831. ferigefest worden, so haben wir einen Termin zur Anmeldung und zum Nachweise der Ausprücke Seitens der Gläubiger an die geoachte, mit 3680 Rib. 2 fgr 3 pf. Activis und mit 5308 Rib. 1 fgr. 3 pf. Schulden abschließende Masse, auf

ben 19. December a. c. Bormittage um 9 Uhr

im hiefigen Stadtgerichts-Locale anberaumt. Es werden demnach die fammtlichen unbekannten Gläubiger bierdurch vorgetaden, in diesem Termine entweder in Person, oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen beim Mangel an Befanntschaft der Herr Secretair Andreaß und Actuarius Beiblich bieselbst vorzeschlagen werden, zu erscheinen, unter der Warnung, daß diesenigen, welche in diesem Termin nicht erscheinen, oder ihre Forderungen an die Concursmasse bis dahin auch nicht schristlich anmelden sollten, mit ihren Forderungen an die Masse in Gemäßheit des Geseges vom 16 Mah 1825 sofort präcludier werden, und ihnen halb ein ewiges Stulschweigen auserlegt werden wird.

Monigl. Preug. Stadtgericht. Some.

2505. Bre elau den 26. Juni 1831. Dem Unton Furchner aus Ult: Schliefa, foll fein Bermogen in termino

ben 22ften Upril 1832

ju Alt: Schliefa ausgeantwortet werden; wir laden ihn nebst feinen etwanigen unbekannten Erben hierzu vor, widrigenfalls er für todt erklart und über sein Bermogen anderweitig verfügt werden soll.

Das Rittmeifter v. Studnig Alt Schliefaer Gerichtsamt.

3224. Pohinisch, Dartenberg ben 10. September 1831. Um 24. April d. J. ftarb hiefelbit zu Bohlnisch, Wartenberg die Sophie Tugendreich verw. Calculator Brand geb. Wilschefe, ohne Hinteriasiung eines Testaments und ohne, daß sich bisher Jemand gemeldet, welcher ein gesehliches Erbrecht auf deren Nach las darzuthun vermacht hatte. Auf den Antrag des diesem Nachlaß bestellten Euratori werden nun die undekannten Erben der verwit. Kalfulator Brand geb. Wilsche hierdurch öffentlich aufgesordert, sich binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf

in dem hlefiger Stadtgerichts Locale anberaumten Termine zu melden, ihre Erbest Unsprüche auf den Berftorbenen Rachlaß gelorig zu erweisen, dennachst aber die Ueberlieferung desselben zu gewärtigen. Gollte sich jedoch innerhalb dieses Zeits raums und späcestens in dem bezeichneten Termine Niemand melden, welcher auf den Nachlaß der verstorbenen Kalfulator Brand ein geletzliches Erbrecht darzuthun vermöchte, so wird dieser Nachlaß als ein erdloses Gut betrachtet und als solcher behandelt, die nicht erschienenen Erden aber werden präcludirt werden, so daß sie fünseige Disposition des etwa sich meldenden Erden über den Nachlaß rücksichten Dritter sich gefallen lassen mussen.

Ronigl. Breuß. Stadtgericht.

2848. Gorlig ben 19 Juli 1831. Ben dem unterzeichneten Ronigl. Lands gericht ift in dem über das auf einem Betrage von 15096 Rible. 13 far. 7 pf. manifestirte und mit einer Schulden: Summe von 2251i Athle. 3 far. 7 pf. belastete Bermögen des blefigen Raufmanns Michael Schmidt, mittelft Decrets vom 10. Man et publ. den zisten einsch. c. a. eröffneten Concurs : Prozesse ein Termin fur Unmeldung und Nachweisung ber Ansprüche aller etwanigen unbefannten

Glaubiger auf

bor dem Deputirten Irn. Landgerichtsrath Bonisch angesest worden Diese Glaubiger werden daber bierdurch aufgesordert, sich bis zum Termin schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen benm Mangel der Bekanntschaft die Derren Justizcommissarten Scholke, Dr. Brobe und Utrech vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugserecht derselben anzumelden, die eine vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger einemiges Stillschweigen wird auserlegt werden, auch ihre Präclusion in Gemäßbeit der Rerordnung vom 16. Man 1825, sofort nach abgehaltenem Termin durch Abssassung des Präclusions Erkenntnisses erfolgen wird-

Ronigt. Preug. Land. und Stadtgericht.

neficial Erben des Bader Mathias Brych en biefelbft der erbichaftliche Liquidas tions a Projes durch die heutige Verfügung eröffnet worden, so werden sammtliche Glanbiger des Verfiorbenen hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, langstens aber in dem auf

ben 12. December c. Nachmittags 2 Uhr anzumeiden Stadigerichtsgebäude anderaumten Termine ihre Ansprüche gebührend anzumeiden und nachzuweisen. Diesenigen, welche bies unterlassen, trift der Rachtbeit, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gländiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden. Unbefannte oder perfonlich zu erscheinen Berhinderte konnen bei dem Mangel bier fungirender Juftis Commiffarten, Die Zuordnung eines Official: Affistenten ben und nachsuchen. Kurflich Anbalt. Cothen Blegner Stabtgericht.

Grunbel.

3695. Glogan ben 2. September 1831. Bon dem unterzeichneten Königt. Ober Landesgericht wird befannt gemacht, daß über das Bermögen der vormastigen Privat Band Schlossen Schlossen, bestendt vorwaltenden Insufficienz wegen auf den Antrag der Gläubiger Concurs eröffnet, bessen Anfang auf die Mittagsstunde des heutigen Lages festgefest worden tit. Alle etwanige unbefannte Glaus bieer der gedachten Societat werden daher vorgeladen, in termino

ben 25. Januar 1832 Bormlitage um 10 Uhr bor bem Deputirten, Dber : Landesgerichts . Affeffor Graf gu Dobna auf bent Schloffe hiefelbft entweder perfonlich, ober burd mit vollftandiger Information und gefehlicher Bollmacht verschene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Juffige Commiffarten, von ben bei erwaniger Unbefanntichaft Die 3. C. Rathe, Bafe fenge, Sichtner und Treutler, und Die T. C. Bunfc und Junget in Borfclag gebracht werden, ju ericheinen, ibre Forberungen anjumelben und gehörig git beideinigen, fich auch über Die Beibehaltung Des vorläufig befielten Interims, Curatoris, 3. E. Reumann, ju erfiarer, ober auch ihre Bobl auf einen anbern Der hiefigen Jufticommiffarien ju richten, und bemnachft bas Beitere ju gemartigen. Befondere ift es, indem jugleich im Termine und fünftighte uber mehrere Begenftande ein Befchluß gefaßt werden muß, durchans erforderlich, bag ble Glaubiger, in fofern fie ben Berhandlungen nicht perfonlich beimobnen fonnen, einen Mandatar mit gerichtlicher, aller etwa bortommende Gegenftande und Des liberntionen umfaffenden Special : Bollmacht verieb n, fonft fie bet allen berglets den Deliberationen und Befdluffen gar nicht weiter angezogen, vielmehr als Den Befchluffen ber übrigen Glaubiger und ben bierauf ju treffenden Berfus gungen beiftimment geachtet werden follen. Diejenigen Glaubiger, welche fic bis ju ober in bem Cermin nicht melben, werden bald nach bemfetben in Gemaße beit der Allerbochffen Rentgl. Cabinete : Ordre vom 16. Mai 1825, mit allen ihren Unfprüchen an bie Daffe pracludirt, und es wird ihnen deshalb gegen die abrigen Ereditoren ein emiges Stillfchmeigen auferlegt merben.

Rouigl. Preug. Dber : Landesgericht von Riederschlesien und ber Laufig.

v. Göge.

Offene Urrefte.

3694. Glogau ben 2. September 1831. Da über bas Nermogen ber vors matigen Privat, gand. Schloffen. Societat dato ber Concurs eröffnet worden ift, fo wird allen benen, welche von berfelben Gelber hinter fich haben, ober Beiträge an biefelbe zu entrichten haben, angedeutet, hiervon an Niemand etwas zu vers

abfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Ober = Landesgericht bavon sofort treulich Alnzeige zu machen, und die Gelder oder rückfandige Beiträge jedoch mit Borbebalt ihrer daran habenden Nechte in daß hiefige gerichtliche Depositum abzuliefern, wobei dieselben gewarnt werden, daß, wenn dennoch an Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet wurde, dieses für nicht geschehen geachtet, und zum Besten ber Concursmasse anderweit beigetrieben, wenn aber der Indaber solder Gelder diese sogar verschweigen oder zurückhalten sollte, derselbe noch außerdem seines daran habenden Unterpfand, und ondern Rechtes für verlustig erkiärt werden wird. Rönigl. Preuß. Ober Landesgericht von Rieder. Schlessen und der Lausis.

4025. Glogan ben 28. November 1831. Da über das Bermögen bet Umtkrathin von hartmann geb. Krause auf Biegniß auf den Antrag des Kanzieis Schector und Rassen Controlleur Walter bato der Concurs eröffnet worden ist, so wird allen benen, welche von derseiden Gelder, Sachen, Effecten oder Briefs schaften hinter sich haben, angedeutet, biervon an Niemand etwaß zu verabsolgen, diesmehr davon sofort treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, ledoch mit Vorbehalt ihrer daran hubenden Rechte, in daß hiesige gerichtliche Despositum abzuliesern, wobei dieselben gewarnt werden, daß, wenn dennach au Jesmand etwaß gezahlt oder außgeantwortet würde, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Concursmasse anderweit beigetrieben, wenn aber der Indaber solcher Gelder und Sachen diese sogar verschweigen oder zurückhalten sollte, derselbe noch außerdem seines daran habenden Unterpfand und andern Rechtes sur berlustig erklärt werden wird.

Ronigl. Preng. Dber : gandesgericht von Dieberichlefien und ber gaufig.

v. Goge.

Aufgebot verlorner Sppothefen = Inftrumente.

Seben in Gemeinschaft zugehörigen Freigärtnerstelle Rro. 17. zu herrnprotsch hase ten in Rubr. III. snb Rro. 7. zufolge Schuldverschreibung vom 12. Juli 1796. und ex cessione des Christian Gottlieb Hansel vom 13. October 1797 für den Partfrämer, Aeltesicn Johann Gottlied Baldt ex decreto vom 21. October 1797. a 4 Pro Cent Berzinsung 176 Athir. Capital. Nach der Angabe der gegenwärzigen Besitzer des verpiändeten Grundstäcks soll das Capital längst zurückgezahlt sein und das darüber sprechende Hypotheten. Instrument mit der auf demselben befindlichen außergerichtlichen Quittung des Johann Gottlied Baldt de dato Brestau den 6. Juli 1799. haben dieselben zu den Acten überreicht, ohne die gerichtsliche Recognition dieser Privatquittung von den Erben des inzwischen versiedenen Baldt dei der Undekanntschaft deren Ausenthaltorts beschaffen zu tönnen. Auf Untrag der Audelschen Erben werden daher alle diesenigen, die aus irgend einem Grun-

Grunde Unsprüche an besagtes Capital und Juffrument als Erben oder Ceffionarien bes Partframer: Aeltesten Johann Gottlieb Waldt oder sonstigem Rechtsgrunde zu haben vermeinen, aufgesordert, innerhalb dreier Monate, längstens aber in dem auf den 7. Mart 1832. Vormittags 10 Uhr vor dem herrn Affessor hahn angesesten Termine ihr Eigenthumsrecht anzumelden und zu beschlinigen, widrigenfalls sie damit präcludirt und mit Cassation des Instruments und Löschung der Post im Oppothefenduche dem Antrage gemäß, verssfahren werden wird. Uebrigens werden die Herrn Justiz-Commissarien Sahn und Arull zur etwa nöttigen Bevollmächtigung vorgeschlagen.

4021. Dber - Glog au den 28. October 1831. Auf der Bauerstelle No. 17. zu hinterdorf bastet für den häuster Joseph Rufta an Erbe-, Abstands. und Dochzeitsgeldern zusolge hypotheken Instruments vom 7 October 1803., welches ein Duplistat des zwischen den Mathes Rusiaschen Erben und dem Andreas Rusiadgeschlossenen Kauscontracts ift und des hnpotheken- Scheins vom 11. November 1803. ein Capital von 92 Athr. 12 Sgr. 85 Pf. Das Capital ist bereits bezahlt, das darüber sprechende Instrument aber verloren gegangan. Aut Antag der Joseph und Josepha Nowagscheu Speleute werden alle tiejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ausprüche av besagtes Capital und Instrument zu haben vermeinen, ausgefordert, in dem

Rental. Land: und Stadtgericht.

den 20. Februar 1832. Bormftrags 9 Ubr auf hiefigem Rathhause vor dem Deputirten, herrn Lands und Stadtgerichts-Affestor Biola anstehenden Termine ihr Eigenthumsrecht arzumelden und zu beschels nigen, widrigenfalls sie damle pracludirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen aufertegt, das Instrument amortistet und die Post im Popothekenbuche geloscht wers den wird.

Ronigl. Preug. Cand und Stadtgericht.

Auctionen.

3985. Brestan ben 20. Rovbr. 1731. Es sollen am 29sten b. M. Bors mittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr und an den folgenden Tagen in dem Hause Nro. 16. Graupengasse, die zum Nachlasse vos Particulier Farhael Wolff Gunsberg gebörigen Effecten, bestehend in Gold, Silber, Uhren, Porgelain, Gläsern, Jinn, Kupfer, Leib,, Bette und Tischwäsche, Betten, Aleke dungstücke, Meubles und Büchern, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Conrant versteigert werden.

Auct. Commiss. Mannig, im Austrage des Kenigs. Stadt : Gerichts.

Charles Com Commence of Charles

Quegeschlossene Gütergemeinschaften.

3706. Grunderg den 22. October 1831. Es wird hierdurch bekannt gemacht, baf die majoren erflarte Frau Raufmann Enamann, Juliane Auguste Rofalte geb. Sucker, mit ihrem Ebegatten herrn Raufmann Carl Engmann die bier bestibende Gutergemeinschaft ausgeschlossen haben.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Dienftag ben 29. Rovember 1831.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Subhastations = Patente.

3912. Sagan den 13. October 1831. Auf, den Antrag der Erben des hier berftordenen Tuchmacher Benjamin Gotilob Gude int das zu beffen Nachlasse ges borige im sogenannten Parchen bieselbst belegene Bohnhaus Rro. 398., welches gerichtlied auf 30 Athlir. 15 fgr. gewürdiget worden, jum öffentlichen nothwendte gen Berkauf ausgestellt, und ein einziger Bietungstermin auf

ben 19. December Bormittags 10 Uhr worden, December Bormittags 10 Uhr welchem alle beste und jablungsfabige Kauflustige vorgelaben werden, ihre Gebote abzugeben und ben Zuschlag bes Saufes ju gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme gulafita machen.

Das Gericht der Stadt Sagan. Muller.
3861. Reinerz ben 1. Rover. 1831. Das sub Ro. 32. bes Sprothelens Buches zu Reinerz beiegene brauberechtigte Saus, welches außer Baus und Schindelholz auch jährlich 6 Klaftern Brennholz erhält, zu welchem ein Garten und zwei Pflanzbeete gehören, bessen Werth gerichtlich auf 404 Rible. 16 fgr. 8 pf. festgestellt worden, soll auf Antrag eines immittirten Gläubigers subhaskier werden. Zu dem in unserem Gerichts Locale auf

ben 7. Februar 1832. Nachmittags 4 Uhr auberaumten Termine laden wir bente und zahlungefahige Rauftuftige mit dem Bemerfen ein, daß die Taxe in der Registratur des Gerichts eingesehen werden kahn, übrigens dem Bestbieter, fofern nicht gesehliche Unftande eine Ausnahme begründen, unverzüglich der Zuschlag ertheilt werden foll.

Ronigl. Preuß. combinires Stadigericht von Reinerz und Lewin.

4057. Glogan den i. Novbr 1831. Bon dem Königl. Kande und Stadig gericht zu Groß. Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Löpfersche Bestung und Fischermeisteren Ro. 13. auf dem biesigen Dohme, welche auf 433 Arbl. 28 fgr. i pf. Courant gewürdigt worden ift, auf den 11. Februar 1832. öffentlich verfauft werden soll. Es werden daher alle diejenigen, welche diese Grundstütt zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in dem gedachten Termine, welcher peremtorisch ist, Bormittags um io libe vor dem zum Deputato ernaunten ohn. Uffessor Fischer im biesigen Gradtgerichte entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevolunächtigte einzusinden,

ihr Gebot abzugeben und ju gewärtigen , baß , infofern nicht gefestiche Umfiande eine Ausnahme gulaffen , an ben Deifbietenben ber Bufchlag erfolgen wird.

4041. Grottfau den 19ten Novbr. 1831. 3m Bege ber Execution haben wir jur Gubbaffation ber Therefia Steiner angehörigen Grundflucke, namlich:

1) des biefelbit auf dem Ringe belegenen, auf 537 Rtbl. 18 fgr. abgeichatten brauberechtigten Jaufes nebft dazu gehörigen 3 Scheffel Brestauer Maas Biebs

weibe . Ucfer und

2) des ju Grottfau auf dem Rrippendorfer Felde vor dem Breslauer Thore belegenen, auf tot Athlr. io fgr. abgeschäften Aderstücks von 2 Scheffel Bred. lauer Maas, die Licitationstermine auf

ben 26. Dechr. 1831.,

ben 23. Januar 1832. und peremtorifc

den 20. Februar 1832. Bormittage um 10 Uhr

auf bem Stadtgerichts . Locale hiefelbft anberannt, moju gahlungefabige Rauffus flige gur Abgabe ihrer Gebote hiermit eingeladen werden.

Ronigl. Gericht ber Gtabt.

4050. Zuly den 19. December 1831. Der hier vor dem Renftadter Thore an der Stadtmauer sub Ro. 4. belgene, dem Handelsmann kachmaun Kaffel zus gehörige, auf 100 Athle. gerichtlich abgeschäfte Wallgarten, welcher 38 Schritt lang und 20 Schritt breit ist, und 40 Stuck tragbare Obsibaume enthält, soll in termino peremtorio

ben 6. Kebruar 1832.

öffentlich meistbietend von und verkauft werden. Daju werden besit und jahlungsfähige Käufer mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, daß, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme erheischen, der Zuschlag bes Grundstucks an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung des Lieitt sojort erfolgt.

mittell ais michte de Ho Konigl. Breuf. Stadtgericht.

3811. Bredlau ben 25. October 1831. Dad auf bem Bincenz. Elbing Dro. 141. bes Oppothefenbuchs, an der Grenze von Bilhelmeruh belegene Acter. Grundstuck, diet Magdeburgsche Morgen prof und zum Nachlaß des Erbfaßen Unton Morawe gehörig, soll im Wege ber nothwindigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach tem Ruhungsertrage

gu 5 pro Cent 360 Rtblr. Der Bietungstermin fieht

am 3. Februar f. J. Nachmittags um 4 Uhr vor bem Gru. Jufigrath Freihrn, v. Ampetter im Partheienzummer No. 1. Des Rosnigl, Stadtgerichts an. Zahlunge, und bestiffablge Kauflustige werden hierdurch auf gefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erflaren und zu gewärtigen, das ber Zuschlag an ben Meist und Bestietenden, wenn keine gesehlichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigliche Stadtgericht.

v. Blantenfee.

3647. Petersmaldau den 15. October 1831. Das unterzeichente Ges richtsamt subhastirt das zu Mittel: Peterswaldau sub Nro. 191. belegene, auf 400 Mthl. ortegerichtlich gewurdigte Kreihaus bes Jofeph Runge, ad instantiam eines Realglaubigers und fordert Bietungslustige auf, in termino peremtorio den 29. December c. Bormittags ir Uhr

bor bem unterzeichneten Berichtsamt in hiefiger Gerichtstanglen ihre Gebote abjugeben und nach erfolgter Buffimmang ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Deiffbietenben zu gemartigen,

Reichsgruffich Stolberafches Gerichtsamt.

Breslau den 28 Januar 1831. Das im Ochonaufden Rreife aclegene ritterliche Erblehngut Schonwaldau, ben Erben ber verfiorbenen Pralatin v. Stechow geb Grafin v. Candrecgly geborig, foll im Beae ber nothwendigen Gubhaffation verlauft werden. Die lanefchaftliche Lare beffels ben beträgt 56,870 Riblr. 20 Gar., und ad effectum subhastationis 60,420 Ribl. 20 Ggr. Die Bietungstermine fieben

am 7. July 1831, am 7. Detober 1831,

und ber legte Bietungstermin

am 7. Januar 1832 Bormittage um 11 Ubr an, bor dem Ronigl. Ober Landesgerichte Affeffer Deren Reumann im Pars thetengimmer des Dber . Landesgerichts. Zahlungefabige Raufluftige werden Dierdurch aufgefordert, in biefen Terminen ju ericheinen, die Bedingungen bes Bertaufe ju vernehmen, ibre Gebote jum Protofoll ju erfiaren und gu gemars tigen, daß der Buichlag an den Dleift: und Beftbietenden, wenn feine gefets liche Unftande eintreten, erfolgen wird.

Alls befondere Raufbedingung wird aufgeffelle, bag ber Raufer des Gutes Schonwaldau bor ber Uebergabe beffelben an ibn, ben aus der landichaftsfaffe ju Jauer geleifteten Borfchuß, melder jest 1570 Rthir, beträgt, ber gedachten Raffe wieder zu erffatten bat. Die aufgenommene Taxe fann in der Regiftratur

Des Dber : ganbesgerichts eingefeben merben.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Echtefien.

Ralfenbaufen.

1478. Ratibor ben 25. Mary 1831. Es foll auf den Untrag ber Dajorin bon Prittwiß geb. von Dallwig ju Brestau das im Oppelnichen Rreife belegene, und wie die an der Gerichtsfielle ausbangende, auch in unferer Regiftratat eingufebenden Taxe nachweifet, im Jahre 1830. burch die Dberfchiffiche Landschaft nach dem Rugungs. Ertrage ju g pro Cent auf 26590 Ribir. 18 fgr. 4 pf. abgeschäßte Mittergut Bugella nebfi Bubebor, im Wege der nothweudigen Gubbaflation vertauft merden. Alle befig . und jablungsfähige Raufluftige werden baber hierdurch aufgeforbert und eingelaben, in ben biergn angefesten Terminen

ben 1. August 1831, und Den g. Rovember 1831.,

besonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine

Den 5. Februar 1832., jedesmal Bormittage um to Uhr bor bein Ben. Ober , Candesgerichte , Uffeffor Bartich in unferm Geschäfte : Gebaude biefelbft ju erfcheinen, Die bejondern Bedingungen ber Gubhaftation, woju ger bort,

bort, daß der Meisibletende die sub Rubr. II. des Hypothefenduchs eingetragenen Onera perpetua und Sinschränkungen des Eigenthums und der Disposition übers nehmen und sich gesallen lassen muß, daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Prostocoll zu geben und zu gemärtigen, daß demnäck ft, insofern keine rechtliche hins bernisse eintreten, der Zuichlag des Gutes an den Meist- und Bestietenden erz folgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Eriegung des Kautschillings die kösschung der sämmilichen eingetragenen, jedenfalls der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lehtern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der In strumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Preug. Ober , Landesgericht von Dberfchleffen.

Ruhn-

3762. Groß , Strehlit den 24. October 1831. Das dem Schloffer Thomas Krofer gehörige, sub Mro. tot. in keschnit belegene, auf 109 Ribir. 1 Sgr. gerichtlich abgeschäfte Haus foll im Wege ber nothwendigen Suchaftation in dem auf ben 12. Januar 1832 Bormittags 9 Uhr hieselbst anberaumten Termine meistbietend verkauft werden, und laden wir Kauselussige mit dem Bemerken ein, daß der Zuschlag erfolgen foll, insofern nicht ge-

Das Ronigl, comb. Gericht ber Stabte Groß, Streblig und Lefchnig.

3826. Sannau ben 29. October 1831. Bum öffentlichen Berfauf ber sub Ro. 24. ju Lerchenborn belegenen Johann Friedrich Bergerschen Freifielle, welche auf 121 Rtbir. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir einen peremtorischen Bie-tungstermin auf

den 13. Januar 1832 Bormittage um it Uhr anberaumt. Wir fordern ode zahlungefählge Kaufluftige auf, fich an dem gedachsten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtsticher Specialvollmacht und hinlanglicher Information versehene Mandatarien in dem Schloffe ju Lerchendorn einzusinden, ihre Gedote abzugeben und demnächsten Ausblag an den Meist, und Bestbietenden zu gewärtigen, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Das GerichtBamt der von Boblenfden Majoratsguter Lerchenborn-

Boilenborf.

festiche Umftande eine Ausnahme guloffen.

3783. Braufnig ben 29. October 1831. Im Wege ber nothwenbigen Subhastation wird bie auf 662 Rthlr. 222 Sgr. abge,chagte Garberfche Freifielle ju Groß Leipe, Trebniber Kreifes,

ben 7. Januar 1832 dafelbft frub um ti Ubr

verfauft merben, mas Rauflufligen befannt gemacht wird.

Das Groß , Leiper Gerichtsamt. Gottichling.

3699. Wartenberg ben 21: October 1831. Die ju Groß , Cofel sub Ro. 8. belegene, jum Naching des Bawrin Czwink gehörende Dreftigartnerstelle, welche dorfgerichtlich auf 56 Rth. geschäpt worden, soll Theilungshalber in termino ben 7. Januar f. J. Nachmittags 2 Uhr

in biefiger Ranglen fubhaftirt merben, mogu Raufinftige mit dem Bebeuten vorges laben werten, daß bem Migibierenden der Zufchlag ertheilt werden wird, inio-

feru

fern nicht gesetliche Umffande eine Ausnahme zulaffen sollten. Zugleich werden alle etwanigen unbekannten Erden des Wamezin Czwink so wie die ebenfalls unbekanuten Realpratendenten bieser Stelle hiermit vorgeladen, in diesem Termine versonlich, oder durch einen mit Vollmacht versehenen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre Ansprüche dahei geitend zu machen oder zu gewärtigen, daß sie bei ihrem Ausbleiben mit denselben werden practudirt und der Erlos unter die bekannten Erben vertheilt werden wird.

Sarfil. Curlondifch Freifiandesberrt. Rammer , Juftjamt.

3323. Bischwitz den 21. September 1831. Die Samuel Scholzsche, zu Buchis, Brieger Kreises, sub Mro. 38. des Oppothekenduckes gelegene Saus-lerstelle, wozu eirea 3½ Morgen Acker und & Morgen Wiese gebort, und die gestichtich auf 210 Rihlr. 25 igr. taxirt worden ift, wird Erbtbeilungshalber im

Bege Der freiwilligen Gubbaftation jum öffentlichen Berfauf in bem auf

den 13. December d. I Bormittags um 9 Uh'r in der gewöhnlichen Amtsfanzlei zu Loffen antiebenden peremtorischen Bietungstermine feilgestellt. Besite und zahlungb'abige Rauflichhaber werden bierzu Behufs ber Argabe ihrer Gebote mit dem Bemerfen eingelader, daß der Meist und Besibietende den Zuschlag sofort zu gewärtigen hat, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme erfordern. Die aufgenommene Tare fann sowohl hier als im Gerichiskreischam zu Buchit eingesehen werden.

Juftiamt der herrichaft roffen.

1405. Sagan den 8. April 1831. Das im Fürsteuthum Sagan und befe fen Priedusschen Areise gelegene Erb = uid Mittergut Herm ed orf, welches auf 14,116 Rthir. 17 Sgr. 6 Pf. Courant gewindigt worden ift, soll auf Antrag der Glaubiger in den vor dem Deputirten , Berin Justgrathe Bunsch im hiesis gen Fürstenthumsgerichte Focale auf

den 3. Muguff 1831,

den 3. Rovember 1831 und

den 3. Februar 1832

anberaumten Bietungsterminen, von deuen der lette peremtorisch ift, öffentlich an den Meiftbietenden verkauft werden. Dies wird hierdurch mit dem Bemersten bekannt gemacht, daß die Tare täglich während der Amtoftunden in der Restlitatur des unterzeichneten Grichts eingesehen werden kann

Bergogl. Gericht des Fürftenthums Sagan.

iderzunft gehörige, hinter dem Klopotteiche gelegene, auf 466 Rth. 20 fgr. tarirte Blefe, Mro. 386. bes Supothekenbuchs, soll in bem

am ir. Januar f. 3.

anflebenden Licitationstermine meifibietend veraufert werden, welches Kanflufils Ben mit dem Femerfen befannt gemacht wird, daß die Lare und Raufbedingun: gen in unferer Registratur zu erfahren find.

Ronigl. Land , und Gradtgericht.

ift die nothwendige Subhaftation des im Dele. Bernfadifden Rreife Des For-

Kenthums Dels belegenen Ritterguts Gorlit ju verfagen befunden worden. Es werden daber bierdurch alle, welche gedachtes, unterm 19. November 1830 auf 39,176 Rthl. 15 Sgr. landschaftlich abgeschättes Gint zu besithen fabig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, aufgesordert, in dem auf

den Erften September 1832 und ben Erften December 1831,

befonders aber in dem legten und peremtorischen Licitationstermine auf ben Eriten Mari 1832 Bormittags um 10 Ubr

bor dem Deputirten des Fürstenthumsgerichts, herrn Justigrath Wideburg an biefiger ordentlicher Gerichtsnätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlauf des lehten Licitationstermins etwa einkommenden Gebote, in ofern gesehliche Umstände nicht eine Ausnahme zulaffen, nicht weiter Rücksicht genommen merben, sondern der Juschlag an den im Termine Meiste und Bestbietend. Berbleibenden erfolgen wird.

Derjogl. Braunichweig : Delsiches Fürftenthumegericht.

Subhastation und Edictal . Citation.

4000. Erach enberg ben 5. November 1831. Bur nothwendigen Subhas flation ber auf 321 Riblir. 7 Sgr. 6 Pf. abgeschäften, ju Charlottenberg belegenen Bottlieb Ludwigschen Bauslerstelle im Wege bes erbschaftlichen Liquidations. Brozestes iff ein Termin auf

ben 24. Februar 1832, fruh um 9 Uhr hierfelbst anberaumt worden, wozu zahlungsfähige Rauflussige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Tare des Grundsucks hier nachgesehen werden kann und der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen wird, insofern uicht gesehliche Gründe eine Ausnahme herbeiführen. Jugleich werden die unbekannten Gläuble ger des verstorbenen Häuslers Gottlied Ludwig zu Charlottenberg zu diesem Tere mine Behufs der Liquidation und Bescheinigung ihrer Ansprücke an die Masse uns ter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleidenden aller ihrer etwanigen Bors rechte verlustig erkiärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Rurfil. von Sabfeldt Erachenberger Fürftenthumsgericht.

4033. Lauban den izten October 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhaftirt die zu Hagendorf suh Ro. 7. belegene, auf 130 Athle. 20 fgr. ortsges richtlich gewürdigte Häuslernahrung des Benjamin Traugott Schiller, ad instantiam eines Realgläubigers, und fordert Bietungslustige auf, in termino peremtorio den 14 Februar 1832. Bermittags i 1 Uhr in der Gerichtsamts. Canşlei zu Tzschocha ihre Gebote abzugeben und nach ersolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gemärstigen. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprücke an das zu verkaufende Gundsläck aus dem Hypothetenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, solche spätessens in dem obgedachten Termine onzumelden und zu beschelnigen, widrigens fants sie damit gegen den künstigen Besitzer nicht weiter werden gehöret werden. Das Gerichtsamt der Berrichast Teschocha.

Glodner, v. C.

Edictal. Citationen.

3992. Dels ben 25. October 1831. Rachdem burch die Berfugung bont 4. Februar d. 3. der erbichaftliche Liquidations : Progef uber ben gemeinschaftlis den Rachloß des Rretfdmers Johann Traugett August Edel von Groß: Ellguth eroffnet worden uit, werden alle unbefannten Glaubiger, welche an biefen gemeins Schaftlichen Rachiaf Unfprüche gu erbeben baben, bierdurch vorgeladen, auf

ben 3. Mark 1832. Bormittags um 8 Ubr bor bem herrn Rammer Rath Thalbeim hierfeibft ju ericheinen und ihre Fordes enngen entweder perfonito oder durch Bevollmachtigte angubringen. Gur ben Sall ber Unbekanntidaft werden biergu die herren Jufligcommiffarien v. b. Gloot und Bentito vorgeschlagen. Die außenbleibenden Glaubtger werden aller ihrer Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige vermiefen werden, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben möchte.

Bergogl. Braunfcmeig : Delefche Gurftenthums. Gericht.

3947. Llegnis ben 19. October 1831. Rachdem über die Raufgelber ber bem Deerforffer Rratberg geborigen Grundftucte: Do. 1., 7. und 8. des hummis ler. Confortit per decretum bom 18. Junt b. J. ber Liquidations , Drozes eröffnet und jur Unmelbung und Juftification fammtlicher an biefe Grandflude ober beren

Raufgelber ju machenben Unfprude ein Termin auf

ben 7. Rebeuar 1832. Bormittags um 9 Ubr bor bem Beren Juffgrath Thu ner anberaumt morben, fo merden alle unbefannten Realglaubiger hierdurch vorgelaben, in tiefem Termine ju erfcheinen, ihre Uns fpruche ju liquietren und gu befcheinigen und die Berhandlung ber Sache, Dem: nachft aber rechtliches Erfenninif ju gewärtigen. Die Richterfcheinenden werben mit ihren Unfpruden an Die Grundflucte und beren Raufgelber pracludirt und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, fowohl gegen die Raufer berfelben als auch gegen Die Glaubiger unter welche das Raufgeld verthette wird, auferlegt merben. Ronigt. Land, und Stadtgericht.

Soffmann , Schole.

4035. Banbaugben 17. October 1831. Rachbem bie sub Ro. 18. ju Gol. beneraum belegene, bem Johann Trangott Webber zugehörig gemefine Dausbefigung ad instantiam eines Realglaubigers im Bege ber nothwendigen Subhafibtion verlauft und unterm 17. Geptember c. Dem Gaftwirth Johann Traus gott Engmann ju Goldentraum abjudleirt worden, fo wird nun, Da fich eine Infufficieng ber Daffe far Befrieblaung aller barauf Unfpruch machenben Glanbiger bervorthur, auf den Untrag eines Realglaubigers über Die borgebachten Raufgels Der ber Liquiparions. Drogeff unter Dem untengefesten Sage eroffnet. Bur Liqui. Dation und Berification ber Forderungen ber Realglaubiger ift auf

den 14. Februar 1832: Vormittage to Ubr in ber Berichtsamts. Canglei gu Sifcocha ein Termin anberaumt worden, und mers

werben daher sammtliche unbekannten Glaubiger, welche an diesem Grundstude irgend einen Realanspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Ansprüche an die Raufgelder und die gedachte Dauss bestäung anzumelden und darzuthun, widrigenfalls die Ausenbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstud präcludirt und ihnen ein ewiges Grillschweigen, sowohl gegen den Ersteher des Grundstuds, als auch gegen die Gläubiger, uns ter welche die Raufgelder werden vertheilt werden, auserlegt werden wird.

Das Gerichtsamt ber Berrfchaft Tifchocha.

Glodner, v. C.

4008. Ratibor ben 4. Rovbr. 1831. Auf Antrag bes Konigl. Fistuswird ber ausgetretene Unterthan, Backergefelle Anton Rrifch tows ty aus Deutsch = Reudirch, welcher feinen Aufenthaltsorts in Konigl. Lancen verlaffen bat,

bierbutch aufgefordert, fich in bem auf

Den 29. Februar 1832. Vormittags 9 Uhr vor bem herrn Ober Randesgerichts : Referendarius v. Donat angesehren Termine allbier zu gestellen, über seine gesegwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurücktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesehe feines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zufunft etwa zufallens den Erbschaften verlustig erklart und solches alles der Regierungs : hauptkasse zuspesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Dber, gandesgericht von Oberfchleffen.

Rubn.

Auctionen.

4051. Brestan ben 26. Novbr. 1831. Es follen am sten f. M. Bormite tags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr im Auctionsgelaffe No. 49. am Nasche markte verschiedene Effecten, als Zinn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Rleidungse ftude, Meubles und Hausgerath, an den Meiftbietenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werben.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage bes Konigl. Stadtgerichts. 4056. Brestau ben 28. Novbr. 1831. Die jum Nachlaffe bes Particulier Raphael Wolff Ginsberg gehörigen Buchern, größtentheils in ebraifchen Gebete büchern und brei Eremplaren ber Thora bestehend, fommen erst den iften f. M. Bormittags 9 Uhr in der Sterbewohnung Nrc. 16., Graupengasse jur Versteiger rung.

Un zeige.

4029. Bredlau. Beranderungswegen find auf bem Ringe No. 56 und in ber Stockgaffe in ben 3 Engeln neu verfertigte Zuckerfiftene, Birkene und verfchies bene andere Mendles um gang biflige Preife zu verlaufen. Diederich, Tifdlermfir-

Mittwoch den 30. November 1831.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Aufgebot verlorner Staatsschuldscheine.

4043. Da folgende Staatsichulbicheine:

Mo. 25,502. Litt. D. über 100 Rthl.

- 56,272. - C. - 100

- 58,201. - B. - 100 -

- 68,630. - F. - 100 · 100,066. - D. - 100 ·

zusammen über 500 Rthl.

dem Oberamtmann Muller, gegenwärtig zu Neurode in der Grafschaft Glatz bei einer am 27. Mai 1823 zu Thomaskirch, Ohlauer Kreises in Schlesien, statt gehabten Feuersbrunst angeblich abhanden gekommen sind, so werden auf den Antrag desselben alle diejenigen, welche an diese Papiere als Eigenthumer, Gessionarien, Pfand, oder sonstige Briefsindaber oder deren Erben Unsprücke zu haben behaupten, hiedurch öffents lich vorgeladen, sich bis zum 1. Juli 1832 zu melden, oder aber spätestens in dem vor dem Kammergerichts Referendarius Grapow auf

ben 31. Juli 1832 Vormittags um 10 Uhr hier auf bem Kammergericht angesetzten Termine zu gestellen und ihre Ansprüche zu bescheinigen, widrigenfalls ihnen deshatb ein ewiges Stillsschweigen auserlegt, sie mit ihren Ansprüchen daran präcludirt und die gedachten Staatsschuldscheine für amortisirt erklärt und statt derselben neue ausgesertigt werden sollen.

Den Auswärtigen werden werden bie Juftig = Commiffarien Robiling, Robert und Regierungsrath Rlebs ju Mandatarien in Borfchlag gebracht.

Berlin ben 20ften October 1831.

Königlich Preußisches Kammergericht.

Ader . Verpachtung.

4058. Die der hiesigen Stadt gehörigen, an der Strehlener Straße zwischen ben Dorfern Neudorf und Lehingruben gelegenen sogenannten Teichäcker nebst der damit verbundenen Schoorerde und Dungerpacht, von verschiedenen Straßen und Plagen hiesiger Stadt, sollen vom 1. Januar 1832 ab, auf anderweite sechs Jahre in Generalpacht ausgethan werden. Cautiondfahige Pachtlustige werden vaher zu dem hierzu angesetzten Termine

Den 15. December b. 3. Donnerstage Bormittage um 10 Uhr auf bem ratbhauslichen Furstenfagle hierselbst eingeladen. Die Berpachtungs

Bebingungen liegen beim Rathhaus : Infpector Ring gur Ginficht bereit.

Breslan den 25ften Dovember 1831.

Bum Magistrat hiefiger haupt : und Residenzstadt verordnete Dber Burgermeifter , Burgermeifter und Stadtrathe.

Subhastations . Patente.

4069. Lowenberg ben id. November 1831 Das Reichsgraft. v. Frant tenbergsche Gerichtsamt Groß. Hartmanusborf subhastiret die daselbst belegenen, auf 181 Athir. 2 Sgr. gerichtlich gewürdigten Brauerei, Gebäude nehft Grunds ftuden und Utenstlien des verstorbenen Erbscholtiseitesitzers Glutsch, ad instantiam der Königl. Regierung zu Liegnitz, und fordert Bietungslustige auf, in termino den 5. Januar a. f. fruh um 11 Uhr

vor dem Gerichtsamte in der Warthauer Raugley ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Justimmung ber Interessenten den Juschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen. Das Meichsgefäslich v. Frankenbergsche Gerichtsamt Große Hartmaunsdorf.

4047. Reiffe ben 2. November 1831. Jum nothwendigen Berfauf ber ju Bielau sub Rro. 20. belegenen, und auf 336 Athl. 28 fgr. 4 pf. abgeschäften Freigartnerstelle, wozu ein Garten von 106 R. und 1 Morgen 176 R. Acterbiand gehören, ift ein Termin auf

ben 30. Januar f. a. Bormittage 9 Uhr in ber Ranglei in Blefau angesett worden, wozu Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen werben, daß ber Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, in fof fern nicht gesehliche Unftanbe eintreten.

Das Gerichtsamt der herrschaft Bielau. Hofrichter. 4036. hirschberg den 4. November 1831. Die sub Ro. 156. zu Loniule belegene, unterm 30. August 1830. ortsgerichtlich auf 294 Riblr. 2 fgr. 6 pf. ges wardigte Kleingartnerstelle mird in termino

ben 3. Februar 1832.

in ber Gerichts , Ranglen ju Loumily öffentlich an den Meift , und Befibietenben verfauft werden, weshalb wir alle befig , und jahlungsfähige Raufluftige biets Durch einladen.

Das Patrimonialgericht bes Gutes Comnit.

Bogt.

4053. Beutben ben 11. November 1831. Die in Bobret sub Ro. 5. beles gene, dem Simon Lufarczif gehörige, auf 250 Rth!. gerichtlich abgeschähte Freisbauerstelle soll im Wege der nothwendigen Cubhastation offentlich veraußert wers ben. Bu viesem Behuf haben wir brei Termine, nämlich auf

ben 4. Januar 1832., auf Beuthen und auf

im Orte Bobret anberaumt, und taden Rauflustige und Jahlungstählge bierburch bor, an gedachten Tagen, besonders aber in dem letten peremtorischen Termine früh um 9 Uhr zu erscheinen, und den Zuschlag nach Genehmigung ber Reals Gläubiger zu gewärtigen. Uebrigens kann die Sare in der hiefigen Registratur sederzeit einaeseben werden.

Das Gerichtsamt Bobret.

4039. Brestau den 15. November 1831. Die sub No. 3. zu Raschemits im Trebniger Kreise belegene, auf 49 Athl. abgeschätzte Freihausterfielle des vers ftorbenen Christoph Hillert, soll auf den Antrag d' Erben

offentlich an ben Meistbietenden verkauft werden, wogn wir Raufluffige biermit

auf das herrschaftliche Schloß zu Raschewitz einladen.

Das Gerichtsamt von Rafchewitz und Schiedlame.

4046. Franken fte in ben 21. October 1831. Auf den Antrag eines Reals gläubigers ift die nothwendige Subhaftation des sub Rro. 161. Des Dypothefens buches von Olbersdorf belegenen und auf 294 Rth. 10 Sgr. ebgeschäften Acters studes, und zwar im Wege der Execution, verfügt worden. Es werden beste und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch einzeladen, in dem dieferhalb auf

den 11. Februar 1832. Nachmittags um 3 Uhr in unferm Amtslocale vor bem Ronigl. Ober gandesgerichts Affeffor Orn, Proste anberoumten Termine in Person oder durch gerichtlich beglaubigte Bertreter ju

du erfdreinen und ihre Gebore abzugeben.

Rönigl. Land und Stadtgericht.

4040. Loslan ben 7. November 1831. Der sub Aro. 2. des Sppoihefens buchs verzeichnete, ju Ober Midulan, Rybniter Arcifes, belegene, gerichtlich auf 220 Athlir, abgeschäfte Areischam, wozu alrea 9 Scheffel Aussaat Acter geboren, ift im Wege der nothwendigen Subhastation auf den Antrag eines Realglaus digers von und zum Berkauf gestellt und der einzige peremtorische Bietungs. Termin auf

in der Stadtgerichts Canglei gu Lostan anderaumt worden. Befis und gahlungsfähige Raufluftige werden zu demfelben eingeladen und aufgefordert, fich mit Caution zu verseben. Die Tare kann in unserer Registratur eingesehen werden. Auf Rachgebote wird nur in den gesehlich zuläßigen Fällen Ausnahmsweise geach-

tet merden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.
4055. Ratibor ben 28. October 1831. Es sollen auf ben Antrag einiger Interessenten zur nothwendigen Subhastation ber im Ratiborer Areise belegenen, und

und wie die an der Gerichtsstelle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehende Taxe nachweiset, im Jahre 1827 durch die oberschlessische Landschaft nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent und zwar in dem Falle, daß die Diensis Reluition der Bauern und die Erbrerpachtungen, als nicht besiehend angenoms men werden, als den Fall der böchsten Taxe auf 97,328 Athlr. 21 Sgr. 8 Pse achgeschätzen Rittergüter Groß: Gorziß, Olsan, Otran und Belschnitz nebst Zusbehör, ein nochmaliger Licitationstermin abgehalten werden. Alle besitz, und zahlungssähige Kaussussiger werden daher hierdurch unter der Bekanntmachung, daß das die jetzt abgegebene höchste Gebot 57,623 Athlr. beträgt, ausgesordert und eingeladen, in dem hierzu anderweitig angesetzen einzigen und peremtorischen Terwire dem Herrn Ober-Landesgerichtsrath Theden in unserem Geschäftsgebäude hierssselbst zu erschwen, die besondern Bedingungen der Subhassation daselbst zu versenden, ihre Gebote zu Protosoll zu gehen und zu erwörtigen des dermyächste

por dem Herrn Doer Kandesgerichtsrath Theden in unserem Geschäftsgebäube hiers selbst zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhastation daselbst zu vers nehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächt, in so fern keine rechtliche Hinderuisse eintreten, der Zuschlag der Guter an den Meiste und Bestdickenden erfolgen werde. Bemerkt wird, daß wegen der von dem gegenwartigen Besister vorgenommenen Bererbpachtungen und Reluitionen dem Meistbietenden die Auseinandersetzung mit den betreffenden Besigern überlassen bleibt. Uebrigens soll nach gezichtlicher Erlegung des Kausschillings, die Lösschung der sammtlichen eingetragenen, sedenfalls ber seer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigt. Preuß. Dber . Landesgericht von Dberfchlefien.

Rubn.

3466. Dir fcberg ben 23. Septbr. 1831. Wir machen bierdurch befannt, baf bie aub Ro. 786. hiefelbst gelegene, auf 56 Rthir. abgeschäfte Gartler 2Bere nersche Scheune in termino

den 20 December c. Bormittags 9 Uhr als bem einzigen Bietungstermine, im Bege der freiwilligen Subhastation öffents lich verkauft werden fou.

Ronigi. Preug. Land - und Stadtgericht.
ad No. 3466. Sirfcberg ben 24. October 1831. Wir machen hierdurch bekannt, bag die in unserem vorstebenden Subhastations. Patent vom 23sten v. M. sub hasta gestellte Jundus sub No. 786 B feine Scheuer, sondern ein jest einge gaumter Scheuersted iff.

Ronigl. Preug. Lanb = und Stadtgericht.

3823, Peiskretscham ben 15. October 1831. Auf ben Antrag eines Reale glaubigers foll bas bem Fleischermeister Johann Schallaft zu Toft zugehörige, em Ringe sub Ro. 25. gelegene, auf 567 Rthlr. gerichtlich gewärdigte Burgers haus nebst den dazu gehörigen Grundfucken im Wege der Erecutinn in dem einszigen peremtorischen Bietungstermine

ben 9. Januar 1832 Bormittags um to Uhr in ber Stadtgerichrefanzlen zu Toft an ben Meiftbictenden öffentlich verkauft wers den, und indem wir folches dem Publito hierdurch bekannt machen, laden wir besitz: und zahlungsfähive Rauflustige biermit ein, in dem anderaumten Termine du erscheinen, die besonderen Berkaufsbedingungen zu veruehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag nach erfolgter Genehmigung des Realpratendenten, an den Meistbietenden erfolgen und auf spater eingehende Gebote keine Rucksicht genommen werden wird.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht von Peisfretscham und Toff.

3488. Wart hau den 2. October 1831. Das Neichsgraft. v. Frankenbergs iche Gerichtsamt Groß. hartmannsdorf subbastirt das in der Ober- Gemeine sub Rro. 21. belegene, auf 2285 Riblr. gerichtlich gewürdigte Bauergut des verstorsbenen Johann Gottlieb Magdeburg, und fordert Bietungsluftige auf, in termino den 5. Januar a. f. Vormittags um 11 Uhr

bor bem Gerichtsamte in der Marthauer Kanglen ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten ben Buschlag an ben Meiftbietenden

du gemartigen.

Das Reichsgraft. v. Frankenbergiche Gerichtsamt Groß hartmanneborf. Stredenbad.

5355. Reiners ben 24. Septhr. 1831. Im Wege der nothwendigen Subs baffatton foll in termino

den 24. Decembet t.
bas sub Ro. 167. bes Hppotheten Buches ju Reinerz auf der Lewiner Gaffe bes legene, auf jeder Reihe mit 15 Scheffeln brauberechtigte Haus, wozu ein Garten und zwei Pflanz. Beete am Schießbause gehören, gerichtlich auf 340 Rthl. 23 sgr. 5 pf. gewürdiget, verfaust werden. Qualificirte Käuter werden zu diesem Termine Bormitrags 11 Uhr in unser Gerichts. Locale mit dem Bemerken eingeladen, daß die Taxe in unserer Registratur eingeleben werden kann, übeigens dem Bestbieter, so sern nicht gesehliche Anstände eine Ausnahme rechtserigen, der Zuschlag erstellt werden soll.

Ronigl. Preuß, combinirtes Stadtgericht son Reinerg und Lewin.

ift ble den Wenglerschen Erben gehörige zu Wildschüß ben hundsseld gelegene Badnglge unterschlächtige Wassermühle, woben ein Gang zum Rötbemablen einserschtet ift, und wozu 28 Morgen 105 DR. Ackerland und eirea 8 Morgen Wieskuland gehörig find, die nach dem Ertrage auf 4543 Athl. 26 fgr. 8 pf. gerichtlich tagier ift, sub hasta gestellt worden. Die Bietungstermine sind auf

ben 30. December 1831, und ben 39. Februar 1832, hiefelbst Messergasse Do. 1. und ben 30. April 1832, in loco Wildschus

anderaume. Zahlungofahige Kaufluftige werden daber zu diefen Terminen, ind. befondere zum letten und peremtorischen mit dem Bemerten eingelaben, daß die Lare in dem Gerichtsfreischam zu Wildschüß und in unserer Kanzley eingesehen wenden tann.

Das Graf Pfeil Bilbicother Gerichtsamt. Banke. Des 3493. Lang en bielau ben 1. October 1831. Bum gerichtlichen Berkauf tum Nachlag bes anbier verstorbenen Fabrikanten Joseph Frang gehörigen,

sub Dro. 130. großen Unthells belegenen, ortegerichtlich auf 504 Rthit, 10 fgr.

abgefchätten Saufes haben wir einen Termin auf

ben 29ften December b. 3. in hiefiger Umtstanglen angefest , und laben bagu Ranfluflige unter bem Bemerten por, dag bem Deifi. ober Beftbietenben , nach eingeholter Genehmigung ber 3ns tereffenten, ober falle nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme julagig machen, bet Bufchlag ertheilt werden wird.

Graft. v. Candreigty des Gerichtsamt ber Langenbielauer Dajorats Guter. Theiler-

3824. Golfowit ben z. Rovember 1831. Muf ten Antrag des Dominit foll die ben Unton Chulaifchen Erben gu Gottomis geborige, sub Dro. 27. Das feibft gelegene Freigartnerftelle, welche auf 99 Rtbt. borfgerichtlich abgeschaft wors ben, in dem einzigen peremtorischen Termine

ben 31ften Sanuar 1832 im Dite Golfowis offentlich an ben Meiftbietenben verfauft merben. Raufinftige werden daher vorgetaben, in diefem Termine auf dem berrichaftlichen Schloffe biefelbft gu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und ben Bufchlag gu gewärtigen,

insofern nicht die Gefete eine Ausnahme geffatten.

Das Golfowifer Gerichtsamt. 2657. Breslau ben 8. Jult 1831. Das an ber Geite der Riem rielle Mro. 2045. Des Sypothefenbuches, neue Do. 21. belegene Sans, bem Golbars belter Mevius geborig, foll im Wege ber nothwendigen Subhaffation verfauft werben. Die gerichtliche Care vom Jabre 1831 beträgt nach dem Materialien-werthe 1665 Rtblr. 20 Sgr., nach dem Rubungbertrage gu 5 pro Cent aber 4062 Rrbit. 26 Ggr. 8 Df., und nach bem Durchichnitismerth 2864 Rthl. 8 Ggr. 4 Df. Die Bietungs Termine fieben

am 30, August 1831, ant 1. Rovember 1831 und ber lette

am 25. Februar 1832 Vormittags um 10 Uhr bordem Srn. D. E. G. Affel, Frbr. b. Umfetter im Partheienzummer Ro. 1. bes Ronigle Stadtgerichts an. Bablungs. und befisfabige Rauffuffige werden bierdurch aufs gefordert, in diefen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote gnm Protofoll gu ers flaren und ju gemartigen, bag ber Bufdlag an ben Deifi und Befibietenten, wenn feine gefettliche Auffande eintreten, erfolgen wird. Die gerlegtliche Tare tann beim Aushange an Der Gerichtoffatte eingefeben werden.

om Das Ronigt. Staotgericht.

v. Blankenfee.

3805. Fürffen fein ben 25. October 1831. Das auf 55 Ribl. taxirte 300 bann Carl Fiebigide Freihaus Do. 16. ju Schl. Faltenberg, Baldenburger Kreies, foll in bem auf

ben 29. December l. J. Vormittage to Uhr im hiefigen Gerichtsamt angefesten einzigen und peremtorifchen Bietungstermine sub hasta verfauft merben, welches Rauftuffigen bierburch befannt gemacht wird-Reichsgraft. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber herrschaften Fürfien-

Subhaffation und Edictal : Citation.

4059. Naumburg am Queis den 28. October 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhafitrt die zu Giesmannsborf sub Ro. 324. belegene, auf 167 Rib. gerichtlich gewürdigte Sandlerfielle bes Gottleb Luge ad instantiam eines Real-

Glaubigers und fordert Bletungeluftige auf, in termino

den 8. Februar 1832. Bormittags um to Uhr bor bem Gerichtsamte Giesmannsborf ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Bustimmung ber Intereffenten den Zuschlag an den Meiftbietenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, beren Real. Ansprüche an das zu verfausende Grundflücf aus dem Hypothekenbuche nicht bervorgeben, solche spätestens in bem obges dachten Termine anzuwelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen ben kunftigen Besitzer nicht weiter werden gehort werden.

Das Gerichtsamt Giesmannsborf.

3700. Schömberg den 15. October 1831. Auf den Antrag eines Meals glänbigers wird das such Mro. 44. ju Berthelsdorf belegene, ortsgerichtlich auf 61 Rthlr. 10 Sgr. tarite Ignatz Rirftasche Haus nehft Auengarten im Wege der nothwendigen Subhastation offentlich feilgeboten. Jahlungsfähige Kauflustige Werden daher zu dem au

bieselbft anberaumten peremtorischen Bietungstermine zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken vorgeladen, daß dem Meifibietenden das Grundfiud, wozu

auch eine Erbpachtsparzelle gebort, zugeschlagen werden wird.

Zugleich werden die in Russisch's Polen befindlichen majorennen Kirsischen Erben, als; 1) die Wittwe Thekla geb. Springer; 2) die Tochter Johanna Kirsta zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame, so wie die etwannigen unbefanns ten Gläubiger des Ignan Kirsta zu obigem Termine unter der Warnung vorges laden, daß sie bei ihrem Ausbleiben aller ihrer etwannigen Vorrechte verlusig ers klart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden. Schlüstich werden alle diesenigen, welche an die ex instrumento vom 13. Juli 1789 für den Joseph Geister auf diesem Fundo intabulirten 65 Athl., worüber eas Hypotheken-Instrument verloren gegangen, als Sigenthümer, Sessionarien, Pfands oder sonstige Vriessinhaber Ausprüche zu haben vermeinen, dietburch ausgesordert, ihre diessälligen Ansprüche spätestens in dem auf

den 3. Februar 1832 Vormittags 9 Uhr anberaumten Termine augubringen und zu bescheinigen, widrigenfalls ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, sie mit ihren Unsprüchen an das Grundfruck pracludirt, das Instrument amortistrt und das Kapital selbst im Hypothenbuche

wird geloscht werden.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

Edictal : Citationen.

niel Goblifd ju Mittel Den 7. Roubr. 1831. Es ift ein von bem Bauer Daniel Goblifd ju Mittel, Poppschus unter Berpfandung feines baselbft sub Ro. 5. gelegenen Bauergutes seinem minoremen Stiefschn Gottlob Sander und beffen Bormunde Schmidt hollstein unterm 21. Januar 1820. ausgestelltes Schulds und Dopothefen "Instrument nehft Intabulations. Recognition de eodem dalo über 183 Rthlr. verloren gegangen. Alle diejenigen, welche an dieses auf dem gedachten Bauergute eingetragene Capital per 183 Rthlr. als Eigenthümer, Cestsonarten, Pfand, oder sonkige Briefs. Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden daber bierdurch vorgeladen, binnen 3 Monaten und spätestens in termino

Den 18. Februar 1852. Bormittage um 11 Uhr por dem unterzeichneten Justisiarlo in bessen Behausung zu Reuftabtel zu erschel, nen, um ihre etwaige Unsprüche gebührend anzumelden und nachzuweisen. Bet unterlassener Unmeldung werben dieselben nicht nur mit ihren etwaigen Ansprücken an gedachtes verlorene Dokument präcludirt, sondern es wird ihnen deshalb auch ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und das bezeichnete Jastrument sur amortifirt und nicht weiter geltend erflart werden.

Das Rittmeiffer vom Berge und herrndorf Mittel . Poppichuter Gerichtsamt.

4071. Langend orf ben 10. Novbr. 1831. Der ehemalige Bausler Unton Inice von Ro. 107. aus Rothfest, welcher spater fich zu Rohlsborf aufgehalten baben soll, und feit ungefabr 34 Jahren verschollen ift, wird hierburch vorgelasben, entweder vor oder spatestens in dem auf

den 6. September 1832 Vormittags 9 Uhr in unserer Gerichts- Eanzlep auf dem Schlosse zu Langendorf angesetzen Termine schriftlich oder personlich sich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, widris gentalls er für todt erklärt werden wird. Zugleich werden die unbekannten Erben oder Erbnehmer des Verschollenen hierdurch aufgesordert, in diesem Termine eben falls zu erscheinen, und ihre Erbesansprüche an den Nachlaß des Verschollenen nachtuweisen, widrigenfalls der Nachlaß den sich meldenden Erben überantwortet, oder in Erwangelung der lesteren darüber als ein bonum vacans verlügt werden witd.

Das Gerichtsamt der herrschaft Langenborf.

4070. Brestau den 24. Nevember 1831. In der Gegend zwischen Dzieckowis und Inielin, Plefer Kreifes, in Oberschlessen, sind am 31. October c.
Abends zwischen 7 — 8 Uhr 12 Stud Schweine und 2 Ochsen angehalten und in Beschlag genommen worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände entsprungen
und diese, so wie die Eigenthümer derselben unbekannt find, so werden dieselben
bierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und
spätestens am 11ten Januar 1832
sich in dem Königl Haupt-Josamte zu Berun-Indrzes zu melden, ihre Eigenthumss
Ansprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der
geseswidrigen Einbringung derselben und dadurch verübten Gefälle Defraudation
zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Evnsiscation der in Beschlag genommenen Waaren volliogen, und mit deren Eriss nach

Borfdritt der Gesehe werde verfahren werden. g.) Der Geheime Ober Finangrath und Provingial Steuer- Director. v. Bigeleben.

Beplage

ju Nro. XLVIII. bes Breslauschen Intelligeng Blattes.

vom 30. November 1831,

Edictal : Citationen.

2489. Umt Delje bei Freiburg den 6. Juli 1831. Der sett 1798 unbestannte Maurer Chriftian Schlaffer, so wie deffen beide Kinder, alst der im Jahr 1797 ausgewanderte Topfergeselle Schlosser und die Josepha Schlosser, die bereits 1790 weggewandert und sammtlich unbefannt find, werden biermit auf Antrag ihrer Verwandten aufgefordert, über ihr Leben und Anfenthalt Nachricht ju geben, und spatestens zu ihrer Vernehmung sich

ben igren April 1832

in der Kangley zu Deise personlich einzufinden, midrigenfalls der Christian Schlof. fer und seine Kinder fur todt zu erklacen und deffen, im Deposito liegendes kleine Bermogen per 35 Ribli. an der Berschollenen nachste Bermandte ausgeantworter werden mird.

Gr. Ronigt Sobeit bes Pringen Anguft von Preugen Juftigamt.

3338. Bre Blau ben 13. September 1831. Auf Antrag bes Dominit von Striefe und Schebig werden hiermit alle diejenigen, welche einen Anspruch an das Depositum des unterzeichneten Gerichtsamtes zu haben vermeinen und welche etwa unbekannt sind, hiermit aufgefordert, diese ihre Ansprüche innerhalb 3 Mosnaten, spatestens aber in dem dazu auf

Den 31. December b. 3. Bormittags

vor uns, Messergasse Ro. 1., anberaumten Termine anzumeiden und zu bescheis nigen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie bei ihrem Ausbleiben ihrer etwanigen Regreßansprüche an das Dominium werden für verlustig erklart werden, und ihnen damit ein ewiges Grillschweigen auferlegt werden wird.

Das v. Rehbiger Striefe und Schebiger Gerichtsamt.

Banke.

3365. Lande thut ben 17. Septbr. 1831. Alle diesenigen, welche an das Consens. Instrument vom 1. Februar 1783. über 100 Athlie, eingetragen auf dem Fred. Bauergute sub No. 49. ju Ober-Schreitendorf für den handelsmann Ausgust Mandeck albier, als Eigenthümer, Eesstonatien, Pfand: oder andere Briefs-Juhaber einen Anspruch zu baben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, auf den 3. Januar 1832. Vormeittags 10 Uhr in der Gerickes.

in der Gerichts : Ranglen gu Schreibenborf ju erfceinen und ihre Anforderungen angumelben und nachzuweisen, widrigenfalle fie mit benfelben pracludirt und jum

LIL THE SUPPLIE

ewigen Stillichmeigen bermiefen werben, bas Infire ment aber fur mortificirt erflart werden foll

Gerichtsamt der von Thielau, Schreibendorffer Guter.

3416. Boblau den 27. Ceptbr. 1831. Gegen Dos im Giener : Coufraben. tions. Caden wieder den Brennburiden Johann Andreas Lamprecht und Conforten ergangene Erfenntniß Eines Ronigl. bochlobt. Eriminal. Genate in Bredigu de publicatis Trebnis ben iten April und 27. Dan :829, ift von bem Ronigl. bochlobl. Brovingial : Grener Directorto ein Aggrovations : Befuch ergangen, übet welches ber ic. Lamprecht ju vernehmen ift. Wenn jeboch ber aus Driegit, Saganer Rr tfes geburitge, julest in Jeichus, Erebniber Areifes als Brennburide gemefene ze. Camprecht auf Die Wanberfchaft gegangen, und beffen Aufenthalt nicht ermittelt merden tann, fo wird berfelbe biermit offentlich vorgelaben, in ben 30 December b. 3. Bormittags 9 Uhr in ber Behaufung bes unterichri benen Saupt . Steperamts, Juftitiaril, Ctabt. richter Bagner ju Wohlan angefesten Cermine gn erfdeinen, und fich auf bas ibm ju eröffnende Magravatione Befuch geborig ausgutaffen; ausbleibenben galles in coutumaciam angenommen werden mird, bag er gegen bieles Mggravariones Befuch nichts einzumenden babe, und wird fodann nach Demfelben und mas Reche tens iff, wiber ibn erfannt werben. g)

Ronigl. Daupt . Steueramte . Jufitiariot.

3261. Breelau ben 18. Juli 1831. Ueber das Bermogen bes verfcolles nen Juffigrathe Joseph Soffrichter von bier ift am heutigen Lage ber Concure-Progef eroffnet morben. Der Termin gur Anmelbung aller Unipruche an Die Concursmaffe ficht

ben 6. Januar 1832 Bormittage um to Ubr an, bor dem Dber gandesgerichtes Uffeffor herrn Schmidt im Parthelengimmet bes biefigen Dber : Candesgerichts. Wer fich in Diefem Cermine nicht meldet, mirb nut feinen Unfpruch u an die Maffe ausgeschloffen, und ihm deshalb gegen Die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen anferlegt werden.

Ronigl Preuf. Dber : Landesgericht von Gd leffen.

Ruftenhausen

3345. Bredlau den 7. Gepibr. 1831. Auf ben Antrag Des Rontal. Fiseus wird ber ausgetretene Contonift, Mautergefelle Johann Bernbard Philipp Litte mann aus Muras, melder fich aus feiner Deimath obne Erfaubnig entfernt, und feit dem Jahre 1822 feine Rachricht mehr bon fich gegeben bat, jur Ructfehr bin nen 12 Bochen in Die Ronigl Breug. Banbe bierburd aufgeforbert. Es ift gut gleich zu feiner Berantwortung gierüber ein Termin auf

den 7. December b. 3. Bormittage II Uhr por bem Dber : Landesgerichis : Referendarius Beren Dito m anberaumt worben, wogu berfelbe biereurch vorgelabes wird. Gollte Provocat in Diefem Ter mine richt ericheinen, fo wird angenommen werden, bag er ausgetreten feie um fic dem Rriegeblenft zu entziehen, und auf Confiscation feines gefammten ges genwartigen, ale auch fanitig ibm etwa gufallenden Bermegene erfanut merben. Bo Rouig!, Dreuf. Dber - Banbesgericht von Schleften

Faltentaufen.

1626. Cameng ben 13. Ap.it 1831. Bon tem nuterzeichneten Gericht wird auf ben Antrag der Geschwister Raabe beren Bruder, der Chiruras Phistipp Raabe, weicher seit dem Jahre 1796 verschollen, die letzte Nachricht in fenem Jahre aus der Kappstadt auf dem Borgebirge der guten hoffnung in Afrika gegeben hat, und bit wier Zeit von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht eingegangen ist, oder oxissen under auf binnen 9 Monaten, und spätestens in dem auf

ben 16. Februar 1832 Bormittags um 9 Ubr

angesetzten Termine entweder schriftlich ober mundlich allbier zu melden und weitere Auweisung, beim Ausbleiben aber zu gewärzigen, daß er fur tobt erklart und beffen Bermogen seinen Geschwistern zugesprochen werden wird.

Das Paerimonial Bericht ber Ronigl. Dieberlandifchen herrichaft Comens.

3187. Brestau ben 27. August 1831. U.ber Die funftigen Raufgelber ber im Delbichen Rreife ju Bilofchus gelegenen Benglerichen Waffermublen : Boff-ffion ift beute ber Liquidations : Prozes eröffnet worden. Der Termin gur Anmeldung aller Anfpruche an diese Raufgelber fiebt

ben 28. December c. Bormittage um 8 Ubr

in unserer Ranglen, Melfergasse Mro. 1. an. Wer sich in diesem Termine nicht melber, wird mit seinen Anspruchen von den Raufgeldern des Grundflucks ausges schlissen, und ibm damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Kaufer des selben, als gegen die Glaubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt werden soll, auferlegt werden.

Das Graf Pfeil Bilbichuger Gerichtsamt.

Wanke.

Aufgebot verlorner Sopotheten - Inftrumente.

4038. Brestau ben 4. November 1831. Bon bem unterzeichneten R6. nigl, Stadtgerichte werden hiermit alle diejenigen, welche an das angeblich verstoren gegangene, über die auf dem Hause des Kammunacher Berger No. 415. in der Stadt sub Rubr. III, Nro. 6., ursprünglich im Betrage von 500 Rthit. auf die Marie Lusse und Franz Albert Geschwisser ilt brich eingetragenen, biere nachst an die verehel. Jäschte geb. Utbrich abgezweigten, von derselben an den Kammunacher Berger und von dem letzten an den Kaufmann Salomon Elias Goldschnidt cedirten 250 Rthl. lautende Hoppotheken: Instrument als Eigenthüsmer, Eesstwarien, Pfand, oder sonstige Vriefsindader Ausprüche zu haben vers meinen, ausgesordert, in dem zur Geltendmachung ihrer Ansprüche auf

bon 13. Mary 1832 Vormittags um 10 Uhr vor bem herrn Justigrathe Gruniq im Partheienzimmer No. 1. angesetzten Ters mine zu erscheinen, unter ber Marnung, daß die Ausbleibenden mit ihren etwasnigen Ansprüchen an das verloren gegangene Infrument werden präkludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Ctabigericht biefiger Refibeng

v Blankensee.

No. 3293. Guhrau den 23. August 1831. Auf dem Saufe hiefiger Borffadt

100 Rthir, für die Kirche St. Jakobi und Georgii zu Alt. Suhran ex deereto vom 22. Mai 1794 intabulirt, und ist das darüber sprechende Schuld und hppotheken. Instrument vom 16. Mai 1794 angeblich verloren gegangen, wese halb die Kirchkasse als Glaubigerin gemeinschaftlich mit dem Besitzer der Grunds stücke auf Amortisation und Auskertigung eines neuen Instruments angetragen haben. Demzufolge werden hiermit ad terminum

den 10. Januar 1832 Bormittags to Uhr bie etwaigen Inhaber bes qu. Sppotheken, Juftruments, ober bessen, Cefe sionarien ober Pfandinhaber, ober bie sonst in beren Rechte getreten sind, mit ber Commination vorgeladen, daß, im Fall sich Niemand im angesetzen Termine meldet und über den rechtmäßigen Besitz auszuweisen vermag, das erwähnte Syppotheken: Justrument alsdann amortisitt und der Gläubigerin ein neues diesfällie aes Sypotheken: Instrument ertheilt werden wird.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Offener Arreft.

3898. Brestau den 1. Novbr 1831. Bon dem Königt. Stadtgerichte biefiget Residenz ist über den Nachlaß des am 22. Marz d. J. versterd. Schneidermeisters Eat Wilhelm Alberti heute der erdichaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden. Es werden daher alle diesenigen, welche von dem Gemeinschulder etwas an Geldern, Effecten, Waaren und anderen Sachen, oder an Briefschaften hinter sich, over an denselben schuldige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch aufgefordert, weder an die Erben noch an sonst Jemand das Mindeste zu verabfolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sosort anzuzeigen, und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Vorbehalt ihrer daran habenden Nechte, in das stadtgerichtliche Depositorium einzuliesern. Wenn diesem offenen Arresse zus wider dennoch an die Erben oder sonst Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, so wird solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurückhalt, der soll außerdem noch seines daran babenden Unterpfandess und anderen Rechts ganzelich verlustig geben.

Das Renigl. Stadtgericht.

v. Blankenfee.

Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

4054. De iffe ben 10. Rov mber 1831. Das Ronigl. Fürftenthumsgericht ju Reiffe macht bekannt, bag ber hiefige Kaufmann Franz Richard Schildt und beffen Braut, Rofalie Rischemsty, jufolge gerichtlicher Verhandlung vom 3. D., Die bierorts zwischen Speleuteu bürgerlichen Standes beftehende flatutarische Gemeinschaft ber Guter unter fich, ausgeschloffen haben.
Ronigl. Fürstenthums, Gericht.

Donnerftag ben 1. December 1831.

Breklauer Intelligens - Blatt zu No. XLVIII.

Subhaffations . Patente.

fchen eingetretenen Sperre in dem den 28. September c. angestandenen Subhas stationstermine jum Verfanf der Gottlieb Philippschen Wassermühle sub No. 30. 31 Adamowitz, sich tein Rauflustiger gemeidet bat, ist auf den Antrag des Mülster Mathes Pilmp, ein neuer Licitationstermin auf

den 29ften December e.

in biefiger Gerichtsantekanzlen angesetzt worden, wozu Kaufluffige mit bem Bes merken eingeladen werden, daß auf der Muble ein nambaftes Ausgedinge fur bie Bittwe Pilun haftet, welches übernommen werden muß.

Bergogl. Ratiboriches Gerichtsamt der Guter Bauerwit und Binfowit ze-

3814. Reiner; den 1. Novbr. 1831. Die in dem Ronigl. Rentamts, Dorfe Rierer borf sub No. 47. belegene, nach dem Materialwerth gerichtlich auf 162 Rth. Courant gewürdigte Bauslerfielle und Glasschleifmable, von welcher jabrlich durch Bermiethung von vier Schlegelbanken 55 Athir. 19 fgr. Ertrag gewonnen werden tonnen, soll in termino

ben 9. Februar 1832. Bormittags 11 Uhr

im Bege der nothwendigen Subhaftation vertauft werden, wozu wir beft und fablungsfabige Rauflussige in unfer Geriches . Locale hiefsibst mit dem Bemerken einladen, daß die Taxe in unferer Registratur eingesehen werden fann , übrigens dem Bestbeter der Zuschlag ertheilt werden foll, sofern nicht gesesliche Anstände eine Ausnahme notdwendig machen.

Ronigl. Preuf. combinirtes Stadtgericht von Reinerg und Lewin.

Schmiedel.

4006. Landeck den 19 Nobbr. 1831. Das dem Tifchler Andreas Fabiant geborige Daus Ro. 164. im Reufande bierfetoff, auf 387 Atbir. 6 fgr. 6 pf. abs geschätt, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft werden. Wir haben hierzu einen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 21. Februar 1832. Rachmittags um 2 Uhr

an hiefiger Gerichtsftatte anberaumt, ju welchem wir Raufluftige mit bem Bemet' fen vorladen, bag die Care in unferer Regiftratur eingesehen werden tann.

Das Ronigl. Stadtgericht von Landed , Wilhelmeihal.

3922. Martiffa am 4. November 1831, Das unterzeichnete Gerichtes amt fubbaffiret bas bierfelbft am Martte sub Dro. 279. belegene, auf 300 Bithit. Courant, jedoch ohne Ubgug ber Laften und Abgaben, gerichtlich gemurbigte une brauberechtigte Wohnhaus Des Burgers und Schuhmachermeifters Sigismund Rurgel ad instantiam bes hiefigen Dagiftrate und forbert Bietungeluftige auf ben 24. Januar 1832 Rad mittags 3 Uhr in termino in Der Gerichtstanglet bierfelbft ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftims mung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Detfibietenben ju gewärtigen, infos fern nicht gefegliche Umffanbe eine Ausnahme notbig machen. Die Zare fann gu jeber ichicklichen Zeit in unferer Regiffratur eingeseben werben, bagegen erfolgt Die Bestimmung ber Bertaufebedingungen erft im Termine. Bugleich werben bie unbefannten Glaubiger biermit vorgeladen, in Diefem Termine gu erichemen, ibre Unforuche ju liquidiren und ju verificiren , unter der Warnung , daß Die Muss bleibenden mit ihren Unfpruchen an bas Saus pracludiet und ihnen Damit ein emis ges Stillfdmeigen, fowobl gegen ben Raufer beffelben, als auch gegen ble Glaus biger, unter welche bas Raufgeld vertheilt mird, auferlegt werden foll.

Das Gerichtsamt ber Stadt.

4026. Hirsch berg den 11. November 1831. Wir machen bierdurch bes fannt, daß das sub No. 147. bieselbst gelegene, auf 716 Rtbl. abgeschätze, bem Badermeister Johann Benjamin Hornig zugehörige Haus in termino

ben 3. Februar 1832 Bormittage 9 Uhr

als dem einzigen Bietungstermine im Wege der nothwendigen Subhaffation vers kauft werden foll.

Monigl. Preuß. gand. und Stadigericht.

Baumeifier.

3946. Reisse ben 24, October 1831. Das Bauergut sub Mro. 14. 8" Deutschkamig. welches gerichtlich auf 1958 Richt. 3 Sgr. 4 Pf. abgeschätzt wors ben Ift, soll im Wege der Execution öffentlich an ten Meisibietenden verkauft wers

werben. Befitze und gablungfabige Rauflustige werden daher vorgelaten, in ben angefetzten Bietungsterminen:

ben 31. December 1831,

befonders aber in dem letten peremtorifchen Cermine

ben 3. Marg 1832, jedesmal Bormittags o Ubr

im Parthelenzimmer des unterzeichneten Gerichts vor dem herrn Justigrath von Witted zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und ben Zuschlag an den Meifte und Bestidietenden zu gewärtigen, sofern nicht gesetzliche Umffande eine Ausnahme veranlaffen. Die Tare ift zur Einsicht an hiefiger Gerichtsstätte ausgehängt.

Ronigl. Preug. Fürfteuthumsgericht.

3821. Polimit ben 24. October 1831. Das sub Rro. 83. hieselbst beles gene, gerichtlich auf 117 Rtbir. abgeschätzte brauberechtigte Saus bes Fleischers meister Christian Sahr, soll im Termine

ben 23ffen Januar f. 3.

in hiefigem Stadtgerichtslokale öffentlich an ben Meiftbicienden verkauft werben. Konigliches Stadtgericht.

3458. Neumartt ben 24. September 1831. Die zum Rachlaß des Kretich: mer Friedrich Sacher gehötige, zu Leonhardtwiß bei Auras sub Mo. 21. des Duspothekenbuchs gelegene, ortsgerichtlich auf 600 Athle. gewürdigte Freistelle und Kretschamnahrung foll Erbthetlungshalber in termino

ben 13. December b. J. Rachmittags um 2 Uhr

in ber Gerichtstanzlen zu leonhardtwiß an den Meifibietenden vertauft werden. Befig : und jahlungstäbige Raufluftige werden zu diefem Termine zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bedeuten eingeladen , daß, wenn nicht unvorherzesehene hindes rungs : Urfachen eintreten, der Zuschlag dem Meifibietenden ertheilt werden wird. Die Tare des feligebotenen Fundi kann in den Amtsflunden in unserer Regiffrastur eingesehen werden.

Gerichtsamt Leonhardtwis.

3593. Cobran D. S. ben sten October 1831. Nachdem auf ben Antrageines Glaubigers bas sub No. 206. ju Sohrau unweit Bordriegen belegene, dem Inchmacher Johann Durine & eigenthumlich gehörige, auf 303 Athle. 10 fgr. gerichtlich abgeschäfte Ackerstück subhasitt werden soll, so haben wir einen einzie Bietungstermin auf

ben

ben 22. December Bormittas um to Uhr

in unferm Geschäfts. Locale anberaumt, und wir laben hiezu Ranfluffige und Zahlungsfähige mit dem Bemerken ein, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden erfolgen wird, in jofern nicht gestelliche hindernisse eine Ausnahme zulaffen. Renigl. Preuß. Stadtgericht.

3617. Les bichus den 24. Seprember 1831. Dem Bublifo wird hierdurch bekannt gemacht, daß das jum Nachlaß des verstorbenen Anton Arobock gehörige in der Obervorstadt sub Ro. 31. belegene, und auf 112 Athlie, gerichtlich geschäpte haus, in termino

ben 22. December Rachmittags 4 Uhr

vor dem Commissario hrn. Stadtgerichts, Affessor Rorber auf dem hiesigen Rathe hause Theilungshalber an den Melibletenden verkauft werden soll, wozu Rauftus sige zu erscheinen hierdurch eingeladen werden.
Kürstlich Lichtensches Stadtgericht.

3632. Bunglau ben 4. October 1831. Bon dem Königl. Stabtgericht bierfelbst wird bierdurch bekannt gemacht, daß bas dem Weifigerber Gottlieb Se is del gehörige, hierfelbst in der Nieder Borstadt sub Nro. 368. und 369. belegene Wohndaus nebst Zubehör, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 3000 Ribir 19 fgr. 6 pf. Courant gewürdigt worden ist, auf den Antrag eines Realglaubt gere öffentlich verkauft werden foll und

der 30. December 1833, der 1. Mars 1832 und der 2. Mai 1832

Ju Bietungsterminen bestimmt sind. Es werden daber alle diejenigen, welche bies ses Jaus zu kaufen gesonnen, zahlungd und besissähig sind, welche Besissähige keit nachgewiesen werden muß, hierdurch aufgesordert, sich in den gedachten Tere minen, wovon der lettere peremtorisch ist, Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Königl. Stadtgerichts Affessor Herrn Schulze im biesigen Stadtgericht entweder personlich oder durch gehörig legitimtre Bevollmächtigte einzusinden, ibr Gebot abzugeben und zu gewärtigen, daß insofern nicht gesetliche Umstände eine Ansnahme zulassen, an den Meiste und Bestietenben der Zuschlas erfolgen wird. In unserer Reaistratur kann die gerichtliche Tare täglich eingesehen werden und es sieht dis vier Wochen vor dem letten Termine Jedem frei, die bet der Aufnahme der Tare etwa vorgesaltenen Fehler oder Bersehen bei den Acten anzuzeigen. Zualeich werden diesenigen, deren Realansprüche an das zu verkaussende Erundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgeben, ausgesordert, solche späs

fväteffens bis zn bem obgebachten peremtorischen Termine anzumelben und zu beschelnigen, widrigenfalls fie damit gegen den fanftigen Besitzer nicht weiter werden gebort werden. Ronigl. Areuß. Stadtgericht.

3817. Euben ben 28. October 1831. Die dem Friedrich Wilhelm Gorlis zugehörige, sub Mro. 34. ju Ober Draunau belegene Windmuble nebft Ackers und Gartenland von eirea 3 Scheffel Aussaat, gerichtlich auf 509 Athlir. gewurdigt, foll auf Antrag des Dominit jum nothwendigen öffentlichen Berkauf ausges fiellt werden. hierzu ift ein peremtorischer Lermin auf

ben 13. Januar 1832. Vormittage um 10 Uhr

im herrschaftlichen Schloß zu Braunau anderaumt worden, zu welchem Raufius flige hierdurch eingelaben werden.

Das Gerichtsamt Braunau.

Rretfchy.

3508. Landeshut den 28. September 1831. Auf den Aperag eines Mealsgländigers foll die dem Gottlieb Manwid bisber getörige sub Ro. 242. zu Alts Reichenau belegene, und auf 260 Riblr. 13 fgr. 4 pf. dorfgerichtlich geschäpte Rleingartnerstelle in dem auf

ben 10. Januar f. J. Bormittage 10 Uhr

vor dem herrn Land, und Stadtgerichte Affeffor Rober in unferm Inffructions, Zimmer angeseten Termine öffentlich an den Metfibietenden vertauft werden. Raufluftige werden zur Lieftation eingeladen.

Ronigl. Preug, Land , und Stadtgericht.

3761. Greiffenstein den 23. October 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastirt auf Anirag der Erben zum Zweck ihrer Ankeinandersetung die zum
Rachlaß des verstorbenen Gottlieb Etoner zu Kunzendorf geherige, sub Rro. 72.
albort b. legene, und in der ortögerichtlichen Taxe-vom 13. October 1831 ofine Abs
dug der Onera auf 100 Atbir, 20 Ggr. Contant abgeschäpte Pauslerstelle, und
steht der peremtorische Bietungstermin auf

in der hiefigen Gerichtsamts . Ranglen au, wogu Kaufluftige eingeladen werben.

Reichsgraft. Chaffgotfbiches Berichtsamt ber Berrichaft Greiffenfteln.

3582. Gleiwiß ben 30. September 183t. Das in Diroppa gelegene, auf 595 Rtblr. taxirte Joseph Stronfiche Bauergnt Rro. 88. des Sppothefenbuchs soll in dem auf den 29. December d. J. in unserem Geschäfts, Locale ansiehenden peremtorischen Licitations, Termine meift.

bles

bietend veräußert werben, welches Raufluftigen mit dem Bemerken bekannt ges macht wird, daß die Tage und Raufbedingungen in unferer Regiftratur eingefeben werden tonnen.

Ronigl. gand = und Stadtgericht.

3592. Grottkau ben 1oten Deiober 1831. Die zum Nachlaß des Johann Rernel angehörige zu Sonnenberg, Falkenbergschen Kreises sub No. 7. belegne, auf 218 Athir. 20 fgr. gerichtlich abzeichäpte Robotgartnerstelle nebst 5 Scheffel Breslauer Maas Aeckern und 3 Morgen 8 R. Wiesen, wird auf Antrag der Erben Behufs der Erbsonderung auf

ben 29. December 1831.

als dem peremtorischen Bietungstermine Nachmittags um 2 Uhr auf dem herr schaftlichen Schlosse zu Connenberg vor und öffentlich an den Meist - und Bestbiedenber verkauft, wozu Rauflustige hiemit eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Connenberg.

3330. Far fien fie in ben 3. September 1831. Das Georg Friedrich Wie landsche Robothaus Mro. 13. zu Alt- Friedland Waldenburger Kreises, welches jeboch vom Wasser ganzlich weggenommen, zu bem aber ein Auensteck gehört, ber eine jahrliche Gräserei-Nugung von eirea 3 Ribbr. 15 Sgr. gewährt, soll in nothwendiger Subhasiation in dem auf

ben 15. December c. a. Dachmittag 2 Uhr

im Gerichtstretscham gu Alt Friedland anbergumten Bietungstermine verkauft werben, welches Rauflustigen bierdurch bekannt gemacht wird. Reichsgraft, v. hochbergiches Gerichtsamt ber herrschaften Fürften-

flein und Robnftoct.

3354. Reiners ben 24. September 1831. In Termino

ben 24. December Bormittags in Ube

foll bas sub Rro. 172. bes Sppothekenbuches zu Reinerz auf ber Lewiner Gaffe belegene Saus nebst 2 Pflanzbeeten am Schießhause im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden, wozu qualificirte Käuser in unser Gerichts, Locale Bormittags 11 Uhr mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Tare des ger richtlich auf 117 Rthlr. 1 sgr. 8 pf. gewürdigten Sauses in unserer Registratur eingesehen werden, und der Bestbietende den Juschlag, sofern nicht gesesliche Umspände eine Ausnahme nothwendig machen, gewärtigen kann.

Ronigl. Preuß, combinirtes Stadtgericht von Reiners und Lewin.
Schmiebel.

3794. Schweibnis ben 24. October 1831. Rachdem bas sub Nro. 143 bieselbit belegene, bem Schanfwirth Johann Gottlieb Falfenbain zugehörige, gestichtlich auf 697 Ath. 10 Sgt. gewürdigte Saue im Wege ber Erecution sub hasta Bestellt worden ifi, und wir zu dessen öffentlichen Berkauf drei Bietungstermine auf

den 6. December c. Bormittags to Uhr,

ben 6. Januar 1832 Bormittage to Uhr und peremtorie auf

ben 9. Februar 1832 Nachmittage 3 Uhr

bor dem heren Jufitiario Pfibner anberaumt haben, so laden wir hiermit besige und zahlungstäbige Kauflustige ein, nich in dem besagten Termine, insbesondere in dem peremtorischen einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zusschlag an den Meist- und Bestbetendenzu gewärtigen. Kontal. Land und Stadtgericht.

3662. Zibelle bei Triebel den 18. October 1831. Das dem hiefigen Kaufsmann Shriftian Wilhelm Schwabe gehörlge, mit Handelsgerechtigkeit und Weins schank betiebene Wohnkaus Nro. 18. wit Zubebor hierzelbst, zusammen auf 1345 Mihler. und nach Abzug der Abgaben auf 1035 Rible. 20 Sgr. gerichtlich faxier, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Hierzu haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 1. Februar 1832 fruh 9 Uhr

an blefiger Gerichtsfielle angesetzt, und laben besitz und zahlungsfähige Kaufsluftige mit dem Bemerken vor, daß dem Meistbietenden, wenn nicht rechtliche Dindernisse in den Weg treten, der Zuschlag erfolgen soll-Das Gerichtsamt

3573. Lauban ben 4. October 1831. Jum öffentlichen freiwilligen Berkauf ber ben Johann Gottlieb Mengelichen Erben gehörigen, sub Rro. 38. zu Reus Gebhardteborf gelegenen Gartennahrung, welche 12 Schft. 3 Bril. Preuß. Maaß Uders und Gartenland enthält und auf 572 Athle. gerichtlich abgeschäft worden ift, fleht ein peremtorischer Bietungs. Termin auf

ben 20. December d. J. Bormittage um 10 Uhr

in der Gerichteamts : Canglei ju Gebhardtedorf an, weju Raufiustige eingeladen werben. Atlich von Lechtrissches Gerichtsamt der herrschaft Gebbardts - Dorf. Manig, Jufit.

Rorbenen Gottlieb Gebel gehörige, sub No. 445 zu Kascheren gelegene, auf 2385 Rth.

2385 Rthl. 16 Sgr. 4 Pf. Courant gewurdigte Freiftelle incl. 21 Dominials Untheil a 1000 Rthlr. , foll im Bege ber freiwilligen Gubhaftation Behufs ber Erbtheilung veraußert werben. Dazu haben wir 3 Bietungetermine auf

ben 8. August, ben 8 October und ben 12. December c.

anberaumt, wogu wir Raufluftige, Befig = und Zahlungefabige hierdurch einladen, aledann bei une fid einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und bet Abjudication Diefes Fundi an ben Deift : und Beftbietenden, gegen zu erfols gende Raufgelder : Berichtigung gewärtig ju fein. Die Sare bavon tann taglich bei uns eingefeben werben.

Das Juftigamt Schonbrunn und Rafcheren.

Aufgebot eines verlornen Sppotheken-Inftruments.

3852. Ober Glogau ben 3. Rovember 1831. Auf der Baffermuble bes Grang Bopener Rro. 37. des Sprothefenbuches von Rommornick find laut Echuldinftiument deffelben bom 25. October 1812. fur feine Comofter Jofepher verebelichte Bauer Raifch ju Konigedorf, als rudftanbige Rauf: refp. vaterliche Erbegelber 520 Mthtr. Courant sub Rubr. III. Do. 2. eingetragen morden; wel ches Rapital nach bem erfolgten Tode ber Glaubigern an ibre bret chelichen Rinder, Rrangista, verebelichte Gendet, Josephe, verebelichte Bamelfa und ter Bauer Sobann Raifch, ju gleichen Untbeilen gedteben ift. Bei ber frubern Unmundigfeit Diefer brei Inteffaterben murde bas Spotheten Inftrument nebft Recognitions Schein über erfolgte Gintragung in das Bupillar Depofitum Des Surft von Lichten ffeinichen Stadtgerichte ju Leobichus gebracht, tft jedoch laut Mortificationsichein bes lettern bom 3. September d. J. in Der Regiffratur bafelbft verloren gegangen-Rrang Doptner hat nun bas gange Rapital laut gerichtlichen Quirtungen der gleich' ermabnten Rinder feiner Schweffer baar und richtig bezahlt und mir baben auf Untrag Des Gurft Lichtenfleinschen Stadtgerichts ju Leobschus Das Mufgebot Des qu. Schuldinftruments fammt Recognitionsfchein dato berfugt, ber Termin jur Bernehmung aller unbefannten Intereffenten, welche darauf und auf Die in bemi felben verfchriebene Gumme als Ceffionarien , Pfandglaubiger ober aus fonft irgent einem andern Rechtsgrunde Unfpruche ju machen vermeinen, auf

den 3. Dar; 1832. angefest und faben wir diefelben biegu mit ber Warnung bor: bag im Rall ihres ungeborfamen Ausbleibens gedachtes Sypotheten. Juftrument nebft Recognitiones Chein fur amortifirt erflart werde

Gerichtsamt ber Majoratsherrichaft Ober Blogau.

Beplage

zu No. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 1. December 1831.

Edictal . Citationen.

4072. Breslau den 24. November 1831. In der Gegend zwischen Jakt und Dziehkowis, Pleger Kreises, in Oberschlessen, find in der Nacht vom 30. dum 31. October c. 16 Stud Schweine angehalten und in Beschlag genommen worden.

Da bie Einbringer diefer Gegenftande entfprungen, und diefe, fo wie bie Eigenthamer berfelben unbefannt find, fo werden diefelben hierdurch offentlich

borgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und fpateftens

am itten Januar 1832
fich in bem Königl. Saupt Bollamte ju Berun Jabrzeg zu melben, ihre Eigensthums. Ansprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und fich wegen ber geschwidrigen Einbringung derselben und badurch verübten Gefälle-Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Consiscation ber in Beschlag genommenen Waaren vollzogen, und mit deren Erlös nach Borschrift der Gesets werde verfahren werden. g.)

Der Bebeime Ober - Finangrath und Pravingtal : Scener : Director

v. Bigeleben.

2584. Oppeln den 18. August 1831. Der Sandler Jacob Alie mid aus Dembiohammer, welcher fich vor ungefahr 21 Jahren aus hiefiger Gegend beime Ilch entfernt bat, wird hiermit auf ben Antrag feiner Shefrau und bes Curators

feiner Kinder aufgefordert, fich in termino

bieselbst in unserm Gerichts: Locale zu fifitren, oder fich in over vor dem Termine bei dem unterzeichneten Justizamte perfonlich oder schriftlich zu melden, und sonach baselbst die weitere Unweisung zu gewärtigen, unter der Warnung, daß er Jacod Klimeck sonst für todt erklärt und dessen Vermögen den bemerkten gestellichen Erben überlassen werden wird.

Das Ronigl. Domainen . Juftigamt.

Realglaubigers über die kunftigen Raufgelder des Schuldenhalber subhaffirten Christian Gruttkeschen Freigues sub Rro. 7. ju Brodoweze dato der Liquidations. Prozes eröffnet, und zur Anmeldung und Justification sammtlicher an das Grunds führt oder dessen Kaufgelder zu machenden Ansprüche ein Termin auf

ben 9. Januar 1832. Vormittags um 9 Uhr vor bem Deputirten herrn Land - und Stadtgerichts Affessor Scharff in unserem Partheienzimmer anberaumt worden, so werden sammtliche unbekannte Realglaus biger gedachten Guts hierdurch vorgeladen, in diesem Zermine entweder in Person, oder durch einen mit vollsändiger Information und geseslicher Vollsmacht versehenen Mandatarius zu erschelnen, ihre Ansprücke zu liquidiren, zur Rachwelfung ihrer Richtigkeit die etwa vorhandenen Urkunden und sonstigen Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, demnächst aber rechtliches Erkenntnist zu gewärtigen. Diesenigen dagegen, welche in jenem Termine woder persönlich noch durch einen Bevollmächtigten erscheinen, werden mit ihren Ansprüchen an das gedachte Gut und dessen Kausgelder präcludirt, und wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser besselben, als auch gegen die Gläus diger unter welche die Kausgelder vertheilt werden sollen, auserlegt werden.

3430. Sprottau ben 26. September 1831. Auf der Ebriftian Schmidte fchen Bauernahrung Rro. 3. ju Liebichau find unter Ro. 1. des Spoothekenbuchs, vermöge Instruments vom 4ten Januar 1810 für die verstorbene Chefrau bes Bessteres, Anna Rofina geb. Ibiel 343 Riblr. 23 fgr. eingetragen. Die Eigenthumer haben bas Instrument nicht in Sanden, und es werden daher alle unbefannte Inhaber desselben, so wie beren Erben oder Cessionarien vorgeladen, sich binnen 2 Monat, spätestens aber in bem auf

den 2. Januar 1832. Bors und Nachmittags im Gerichtszimmer zu Mallmit anberaumten Termine zu melden, aber zu gewärstigen, daß fie mit ihren Unsprüchen an das Grundfluck praclubirt werden, die Lichung jener Post aber ohne Beibringung bes Instruments erfolgen wird.

Das Gerichtsamt Der Berrfchaft Mallmis.

*) Gorlis ben 4. Rovember 1831. In Folge Antrogs ber verehl, gewesenen jest verstorbenen Unne Rofine Wilhelm geb. Diege in Walsau, wird beren am 16. Decbr. 1790. geborner, am 19. Mar; 1810. von dem Konigl. Sache sischen Dragoner = Regiment Prinz Johann entwichene und seitdem verschollener Sohn, Gotelob Wilhelm bierdurch dergestalt öffentlich vorgeladen, daß berselbe, oder wenn er nicht mehr am Leben sein sollte, seine etwa zurück gelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer, sich binnen 9 Monaten, und zwar lange stens in dem auf

ben 8. September 1832. Vormittags 10 Uhr biefelbft in Gorlig an Gerichtsamtsftelle anberaumten Termine entweder perfonlich oder ichriftlich, oder duch einen mit gesehlich glaubwurdigen Zeugniffen über fein Leben und Aufenthalt versebenen Bevollmächtigten ohnsehlbar melde, im Kalle feines Ausbleibens aber gewärtige, daß auf feine Todeserklärung, nach Boreschrift der Gesehrert und fein guruck gelässenes Vermögen seinen nächken sich legieimirenden Erben zuerkannt werden wurdet

Berrich Seewatofibes Gerichteamt ju Balvau.

Aufgebot unbekannter Sppothekenpoffen.

3710. Bunglau ben 4. October 1831. Auf Der Gartnerftelle Mro. 21. 3u Edersborf, welche im Jahre 1761. Die Wittwe Butel an ihren Sohn Gottlieb Bubel verkauft, und welche im Jahre 1780, von bessen Wittwe und Kinder, der Gottlieb Fornfeist kauslich erworben, zuleht aber und bis zum Jahre 1830. der George Delbig befessen hat, stehen noch eingetragen:

a. 17 Rthir. rudfiandige Raufgelder ber Subel ohne Ungabe eines Documents; b. 12 Rthir. 14 fgr. Erbibeil der Subelichen Rinder, laut Erbsonderung

bon 12. Mary 1761.;

c. 43 Ribir. 23 fgr. vaterliches Erbtheil der Subelticen Lochter erfter Che Johanna Chriftiane Cleonore und Anna Regina Dubel laut Erbfondes rung vom 23. August 1779.;

d. 40 Rtbir. 17 fgr. 4 pf. maternum berfelben laut Erbfonderung vom

8ten Juli 1780.;

e. 20 Rtbir. 8 igr. 8 pf. bem posthumo ber Wittme Subel laut vorges bachter Erbsonderung;

f. 23 Rtbir. Muttertheil) bes minorennen Gottfr. Rufler. g. 115 Rtbir. 13 fgr. paternum)

Da die vorgenannten Besiger dieser Intabulata verschollen find, wenigsens beren Aufenthalt nicht zu erforschen gewesen, so ift in Folge der nothwendigen Sub-bastation dieses Grundstücks, Behufs der Löschung, die Einleitung des Amortisations. Berfahrens verfügt worden; daher wir vorgenannte Realglaubiger, deren Erben, Eesstonatien, so wie alle diesenigen, welche sonft in deren Rechte eingestreten, hierdurch öffentlich vorladen, ihre Ansprüche in dem auf

Den gren Februar 1832. Bormittags it Uhr bor unferm Deputirten, bem Konigl. Stadtgerichts Affessor Ben. Lachmund an biefiger Gerichtsstelle augesetzen Termine geltend zu machen, widrigenfalls fie da. mit praclud et, Die bezogene Documente amortistet, und die Intabulata geloscht

werden follen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Aufgebot eines verlornen Schuld = Inftruments.

3939. Neusalz den 6. November 1831. Das Spotheken, Instrument vom 17. Januar 1791 über 200 Rthl. in Golde, auf dem ehemals Sepfertschen Dause sub Nro. 157. hierorts, für den Bauer Christian Minesky aus Rauden intabulirt, ist verloren gegangen. Alle, welche an dieses Instrument als Eigensthümer, Cessonarten, Pfand, oder sonstige Inhaber Ansprüche machen, werden ausgesordert, dies binnen 3 Monaten, spätestens aber in termino

den 24. Februar a. f. Vormittags ti Uhr dirt, das verloren gegangene Instrument für amortisirt erklart und dem letten unstrettion

unstreitigen Inhaber ein neues ausgefertigt werden wird. Ronial, Land, und Stadigericht.

v. Gellhorn. Erbs

Erbich afte = Theilung. 3328. Liegnis ben 20. Septbr. 1831. Den unbekannten Glaubigern ber am geen December 1828, hiefelbft ab intestato berftorbenen vermit. Bormerfebes fiberin Rofina Polft geb. Delbig wird hierdurch Die bevorftebende Theilung Der Berlaffenschaft befannt gemacht, mit ber Aufforderung, ibre Unspruche binnen 3 Monaten angumelben, wid igenfalls fie Damit nach S. 137. und ff. Eit. 17. Eb. 1. des Allgem. Landrechts an jeden einzelnen Erben nach Berbaltniß feines Erbant theils werden verwiefen werben.

Ronigt. Preug. Land . und Stadtgericht.

Doffmann = Schole.

21 uction e n.

4074. Falfenberg den 25. November 1831. Im hoben Auftrage Gines Ronigl. Sochpreist. Dber : Landesgerichts von Doerschlesien merde ich den Mobis Hars Machlaf des R. R. Rammerberen herrn Grafen Ludwig von Prafchma auf Tillowit, beftehend in Uhren, einigem Gilbergefchirr, Porcellain, Glafern, Mous bles, Sausgerathe, Billard, musitatische Infirumente, Rupfergite, Leinenzeuge Betten, Mufitglien ze., befonders ichonen Gewehren, jo wie eine bedeutende 21m gahl von Buchern ze. in dem dagu anberaumten Termine

Den 9. Januar 1832 und folgende Tage auf dem herrichaftlichen Schloffe gu Tillowig auctionis lege gegen gleich baate

Bahlung verfaufen, mogn ich hiermit Raufluftige und Bahlungefahige einlade. Bon Commiffions megen

Sorte, Juftit. 4024. Breslau ben 23. Robbr. 1831. Es follen am zien f. DR. Bormite tage von 9 Uhr und Rachmittage von 2 Uhr im Auetionegelaffe Do. 49. am Rafche martte verschiedene Effecten, ale Binn, Rupfer, Beinengeng, Betten, Rleidunge

flude, Meubles und Dausgerath an ben Deiftbietenden gegen baure Bablung in Courant verfteigert merben.

Auct. Romniff. Mannig, im Auftr. bes Ronigl. Stadt. Berichte.

et nzeigen.

4052. Breslau. (Leinwandmaaren . Ausverfauf, goldene Rabegaffe Do. 20. bet R. Gache.) Da ich gefonnen bin vor Ablauf D. J. folgende Waaren ganglich gu raumen, fo verfauje ich gu febr billigen aber feften Dreifen, feine Dresonet Leinwand gu Rleider und Schurgen , Ueberguge und Inter Leinwand , Drillig, Dalb' und Lafdentucher u. bergl. m., indem diefe Baaren ju Weihnachtsgefchenten fic

febr eignen, fo bitte ich um guitge Abnahme.

4037. Breslau. Bon vielen Getten aufgeforbert, Die chemifchen Bunds bolger beffer und zuverläßiger, als es bis jest faft gewöhnlich geschieht, anjufertie gen, habe ich nicht umbin getennt, Diefem Buniche zu entfprechen. Ich made Daber bierdurch ergebenit befannt, bag vom i. Decbr. a. c. ab, nicht nur gani Probate Bundbolger in jeder beliebigen Quantitat, fondern auch mie bisber vot' Buglich gute chemifche Feuerzeuge in berichtebenen Großen zu ben folibeffen Preifen bei mir gu haben find. Die Bundholger. Dactete werben mit meinem Sabriffempel verfeben fein. E. 2B. Soubert, Scheibemaffer : gabrifant, Altbuferfir. Do. 18.

Freitag ben 2. December 1831.

Breslauer Intelligenz = Blatt au No. XLVIII.

Subhaffations . Patente.

4064. Gorlis den 24 October 1831. In in bem jum nothwendigen Bers tauf bes auf 325 Rthir. fagirten Rreifthamgrundfluces Do. 1. in Sobberg bereits Angeffanbenen Licitationstermine ein annehmbares Gebot nicht eröffnet worben, to baben wir einen anderweiten Bietungstermin auf

ben 30. Januar 1832. Vormittags um 10 Uhr an gewohnlicher Gerichtsamtefielle ju Deiberetorf anberaumt, was bierburch jur offentlichen Kenntnif gebracht wird.

Das Ablich von Med tribiche Gerichtsamt bon Beidersborf und Sochberg.

Schmidt, Juffit,

4082. Ratibor ben 2. Robbr. 1832. Es foll die gu Groß = Deterwit sub Ro. 142. gelegene Mathes Undriffedichen am zien Geptbr. c. a. gerichtlich auf 80 Rible, gemurdigte Bauslerftelle nebft Garten von i Dr. Scheffel Ausfagt

in bem einzigen peremtorifchen Bietungstermine

ben 13. Februar 1832. Vormittage um to Ubr tauft merben. Raufluftige merben biergn mit bem Bemerten vorgelaben, bag Die Lare mabrend ben Umteffunden in unferm Gefcafte : Locale eingefehen werden tann, und bem Meiftbierenden, wenn nicht gefenliche Umffante obwalten, ber Sufiblag ertheilt werden mird.

Das Gerichteamt Groß, Detrowis.

Mirbt au Gnadenfred ift die nothwendige Subbaffatton des sub Do. 51. ju Des fermit belegenen und auf 58 Rthir. 16 fgr. 8 pf. abgefcatten Saufes im Wege Der Erecution verfagt worden, und werden befig. und jahlungefahige Raufluffige bier burch eingelaben, in bem bieferhalb auf

ben 22. December c. Rachmittage um 3 Ubr in unferm Umte : Locale vor dem Ronigl. Dber Landesgerichte : Referendarins Bern Schottfy anberaumten Termine zu erfcheinen, ihre Gebote abzugeben und

dle Abjudication Des Fundt ju gemartigen.

Ronigl. Preug. Band : und Stadtgericht.

3787. Jauer den 29. October 1831. Bum offentlichen Berfaufe des sub Dero. 45. in ber Goldberger Borftadt hiefeibft gelegene, juin Rachlaß bes Strumpfe wirfer haufer geborige und anf 650 Rebir. 20 Ggr. abgeschatten Saufes ift ein peremterifcher Bietungstermin auf

den 16. Januar 1832, Bormittags 10 Uhr

anbergumt worden.

Ronigl. Preuß, Land : und Stadtgericht.

Dethloff.

3849. Grottfan den 4. November 1831. Bur Gubbaftation Der gu Grotts fau belegnen, nach dem verftorbenen Schneider Johann Werner hinterbliebnen Grundflucke, namiich:

1) eines Adernude von 21 Schfl. groß Maag, vor bem Reiffer Thore im

Reudorfer Felde belegen, abgeschatt auf 123 Rthl. 25 Ggr.;

2) eines por bem Reiffer Thore belegnen Ech nerbrand . Plates nebit Gart chen, 38 DR, an Flacheninhalt, tarirt auf 16 Dithl. 26 Ggr. 8 Pf.;

3) bes por bem Reiffer Thore belegnen Rollettur : Dioncherei Aderginde von I Morgen 50 DR. rheinlandifch Maaß, gewurdigt auf 27 Ribit. 6 Ggr. 8 Pf.;

baben wir auf Untrag Der Bernerichen Erben einen peremtorifchen Bi tungstet?

min auf ben 14. Januar 1832 Bormittage um 10 Ubr

auf dem Stadtgerichtelocale biefelbft anberaumt. Bahlungefabige Raufluffige mer' ben gur Abgabe ihrer Gebote hiermit eingeladen.

Ronigl. Gericht der Gradt.

3750. Salban ben 19. Detober 1831. Di: Dem Johann Carl Raifet geborige, auf 121 Ribir, tarirte Sausternahrung sub Rro. 7. ju Ganip foll in Wege ber Erecution in bem

am 16, Januar 1832. Bormittag to Ubr in Ganit anftebenden peremiorifchen Termine an ben Deifibietenben offintlid perfauft werden und der Buichlag an ihn erfolgen, wenn nicht gefehliche Umfiande eine Ausnahme julagig machen.

Molich con Gereborifches Gerichtsamt von Ganig.

3742. Loslau den 10. October 1831. Das sub Dt o. 96. des Supothefens buche von benen Meckern ber Gtadt Loslau verzeichnete, an ber Efrzichomer gande frage gelegene, aus 5 Gemenden, ein Studden Biefe und Bruch befiebende, int Raufmann Gabath Bartenbergerichen Concuremoffe geborige Ucherftuck von 62 Scheffel Brestauer Daas Austaat, auch Sanvielo genannt, welches gerichtlich auf 150 Rthl. gewurdiget worden ift, ioll, ba der Blublicitant Deffelben die Rauf. gelber bafur nicht vollftandig erlegt bat, anderweit rejubhaffirt werben, und ba hierzu von uns ein einziger peremtorifcher Bietungeternin auf

ben 7ten Januar 1832 in unferm Parthetengimmer anberaum: worden, fo werden befig, und gablunges fabige Raufluftige ju bemfelben einzelaben und aufgejordert, fich mit Caucion gu pers

Berfeben. Die Tare fann in unferer Registratur eingesehen werben, und wird auf Rachgebore nur in den gefestich julagigen Sallen Ausnahmsweise geachtet werden.

Ronial. Preug. Stadtgericht.

3804 Strehlen den 20. Deiober 1831. Die ju Kaltenhaus, Nimptschen Kreises, sub No. 15. belegene, auf 166 Rehlt. geschätze Koloniestelle soll im Termine den 18. Januar 1832

in unferem Gerichtstimmer ju Mange an ben Meiftbietenden verfauft, und fofort bugefdlagen werden, wenn nicht gefehliche Anftanbe eine Ausnahme gulafig machen.

Das Graff. v. Stordiche Juftigamt ber Derfchaft Mange.

2744. Frankenste in den 26. Juli 1831. Auf den Antrag der Gebrüder Werentich ist die Subhastation des dem Carl Volkmer gehörigen, dorfgerichtlich auf 2425 Ath. 20 fgr. 4 pf. gewürdigten Rretschams sub No. 29. zu Weigelsdorf Reichenbacher Kreises, von uns verfügt, und die Bietungstermine hiezu find auf

ben 30. September, ben 2. December c. und

den 1. Marg 1832 Bormittags 9 Uhr,

ble ersteren beiden in unserer Amtskanzlen zu Frankenstein, der lettere peremtos rische aber zu Weigelsdorf auberaumt worden, wozu besitz und zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt von Beigeleborf.

3333. Breslan ben 29. August 1831. Das auf der Groschengasse unter Mro. 833. des Hypothefenbuches, neue Rro. 9. belegene Haus, den Hosagent Panoffaschen Erben gebortg, foll im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 3239 Athl. 15 Sgr. 6 Pf., nach dem Ruhungs. Ertrage zu 5 pro Eent aber 4151 Ath. 18 Sgr. 4 Pf., und dem Durchschnittswerth 3695 Athl. 16 Sgr. TI Pf. Die Bietungstermits stehen

am 9. December 1831,

am 10. Februar 1832 und ber lette am 12. April 1832 Bormittags to Uhr

Bor bem hrn. Juffigrathe Borowsky im Parthetenzimmer No. 1. des Königl. Stadts gerichts an. Zahlungs und besithtähige Rauflustige werden hierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocol zu erklaren und du gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kunn beym Aushange an der Gerichtlichte eingefehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blantenfee.

3455. Lowenberg ben 24. Septbr. 1831. Nach einem von uns bestätige ten Beschlusse der Stadtverordneten soll die ber biesigen Kammerey zugehörige vors malige Scharfrichteren nebst bem zu solcher gehörige Garten, zusammen von 23 R. 10 P. Flächenraum an ben Meistbictenden verfauft werden, weil durch die bieberige Zeitverpachtung dieses Grundstücks wenig Ertrag gebracht, und die Rammeret mehrere Gelber zu Abtragung von Kriegsschulden bedarf. Es ist hierzu ein Licitations-Termin auf

ben 16. Januar 1832. Bormittage von 9 bis 12 Uhr und

Machmittags von 2 bis 6 Uhr auf hiefigem Rathbaufe anberaumt, wozu Kauflustige hiermit eingelaben werden. Die diesfälligen Bedingungen konnen zu jeder schiedlichen Zeit in unserer Rangled eingesehen werden.

Der Magiftrat.
3631. Glog au den 11. October 1831. Jum öffentlichen nothwendigen Berefauf im Bege der freiwilligen Subhastation der sub Ro. 2. ju Burschen, Glogauer Rreifes, belegenen Gottlod Suckerschen Dreschgartnerfielle, welche auf 546 Rib. 6 fgr. 6 pt. ortsgerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Bietungs. Termin auf

in dem Gerichts. Locale ju Burichen anberaumt, wogu wir befig. und jahlunges

få bige Raufluftige hiermit einladen.

Das Gerichtsamt von Durfchen.

3230. Wing ig den 9. Septbr. 1831. Die hiefelbst belegene, dem Rittmels ster von Salisch zugehörige Kandereien, die Froschrogener Berge genannt, sind auf Antrag eines Realgläubigers sub hasta gestellt, und ist Termin zum Verkauf berselben auf

den 17. October a. c., den 16. Rovember a. c. und

terminus peremtorius aber auf

den 16. December a. c. Vormittags um ir Uhr bler anberaumt worden, wozu Kauflussige mit dem Bemerken vorgeladen werden, baf die auf 1025 Riblr. 18 fgr. 6 pf. ausgefallene Tare täglich ben und eingesehen werden kann, und die Bedingungen in den Licitationsterminen noch naher sestges stellt werden sollen.

Abnigl, Preuß. Stadtgericht. Steiner, 3737. Glat ben 20. October 1831. Jur Resubhastation ber zu Mittels steine am Rathener Wasser gelegenen, d. J. auf 2563 Athler. 17 Sgr. 8 Pfegerichtlich abgeschätzen Wassermehlmühle sub No. 61. des Hypothekenbuchs uebst dazu gehörigen 3 Morgen 164 R. Ucker und Gräserei, haben wir auf Antras der Realgläubiger, da Abjudicatar 20. Berger der im Adjudicationsbescheid festges stellten Raufsbedingungen nicht nachgekommen, drei Bietungstermine auf

den 10. Januar f. J., ben to. Mary und

ben 12. Mai ejd., jedesmal Bormittags 10 Uhr und zwar die beiben ersten bier in Glatz, den letzten peremtorischen aber auf bem Schlosse in Mittelsteine anberaumt. Besitz und zahlungsfähige Rauflustige werden baher hiermit eingeladen, in diesen Terminen, besonders in dem letzten zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Best bietenden, wenn sonst keine gesetzliche Hindernisse im Wege sind, der Zuschlag ets theilt werden wird. Freihertl. v. Luttwig Mittelsteiner Gerichtsamt.

940. Glogau den 4. Februar 1831. Bum offentlichen Berfauf bes im Blogauer Rreife belegenen Gutes Brieg, welches jum landschaftlichen Cerdit auf 45,169 Ribl. 9 Egr. 6 Pf. und jur Subhaftation auf 51,424 Ribl. 2 Ggr. 10 Pf. landschaftlich gewurdigt worden, find bor dem Deputirten, herrn Dbers Cancesgerichterath v. Wangenheim brei Bictungstermine auf

ben 17. Inni Den 22. September) 1831

ben 7. Januar) 1832 Bormittage II Uhr

bon benen ber lette peremtorifch ift, auf bem biefigen Schloß angefett worden. Bu bemerten ift, daß bei Aufnahme der Tare per 51,424 Rible, an Ufers bankoffen 8951 Ribl. in Abjug gebracht worden find, fo daß die Tare eigentlich nur 60375 Ribl. beträgt.

Ronigt. Dber . Landesgericht von Diederichlefien und der Laufis. p. Gobe.

3071. Glat ben 20ften Muguft 1831. Auf ben Antrag ber Sattlermeiffer George Guntberichen Erben foll bas denfelben geborige, und wie die an ber Berichtsfielle ausbangende Sare, welche auch taglich in ben Emtsftunden in unfeter Regiffratur eingeseben werten fann, nachweiset, im Jahre 1831. nach bem Materialienwerthe auf 2474 Rtbir. 21 fgr. 8 pf. abgeschapte Saus Dro. 198. 3tt Glat im Wege der fremmilligen Guthaftation in dem hiergu por dem Ronigl. gands und Stadigerichts. Director frn. Friedrich angefesten Termine:

Den 3. Dovember c., ben 5. Januar a. f. befonders aber in bem letten und peremtorifchen ben 16. Marg a. f.

verlauft werden, wogu wir die Kaufluftigen, Befit : und Zahlungefabigen biermit einlaben.

Ronigl. Preug. Band, und Stadtgericht.

3723. Birich berg ben 17. October 1831, Wir machen bierburch befannt, def bas sub Dro. 6. ju hartau gelegene, auf 200 Rithir. abgeschäfte Saus, im Wege der freiwilligen Subhaftation in termino

ben Taten Januar 1832 ale bem einzigen Bietungstermine öffentlich verfauft werden foll. Ronigl. Preuß, gand und Stadtgericht.

Baumeiffer. 3758. Groß . Streblit den 25. October 1831. Das den Balentin Bes Derfchen Erben geborige, sub Dro. 42. ju gefchnit belegene, auf 112 Rth. gemure Digte Daus foll im Bege ber freiwilligen Gubhaftation in dem biegu auf

ben 19. December c. Bormittags 10 Ubr in unferm Gefchafte Bocale ju Lefdnit anbergumten Termine öffentlich an ben Meiftbietenben veraußert merden , und laben wir Raufluftige biermit ein.

Das Ronigl. comb. Gericht der Stadte Groß : Strebit und Lefchnit. 3673. Glogau den 27. September 1831. Rachdem bas im Furfienthum Boblau und bem Gubrauer Rreife gelegne, landschaftlich auf 23,341 Riblr. ed dieset femign Karol & cristo ba

tan med in , assaigned done

de serie concerns in unice bet Wordings & danche general to de Bereich bereich

3 Sgr. 9 Pf. abgeschätte Gut Klein. Biersewit nebft Neuheibe und Rleine Wiersewit im Wege der Execution sub hasta gestellt worden ift, und die Biestungstermine, von denen der dritte und lette peremtorisch, auf

ben 30. Januar ben 2. Mai ben 5- Angust

anberaumt find, werden erwerds und zahlungsfähige Kauflustige aufgefordert, sich in benfelben vor dem Deputirten, Ober-Landesgerichterath Schwenkert auf dem Schloß bieselbst einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachst die Abjudication an den Meiste und Bestdietenden zu gewärtigen. Die Tare und die Raufsbedingungen können in unsrer Concurs Registratur während der gewöhnlichen Umtöstunden eingeseben werden.

Romigl. Preuß: Ober. Landesgericht von Riederschlesten und ber kausit. v. Giote.

3815. Sabelichmerdt ben 10. October 1831. Auf Antrog eines Stanbir gers wird im Bege ber Execution bie bem Frang Rrieften zu Rofenthal gehörige, sub Ro 62. des Spootbefenbuches verzeichnete und auf 66 Rthir. 20 Sgr. abges schäfte Dauslerstelle sub hasta gestellt und ein Termin zur Licitation auf

in der Kanglen zu Mosenthal angesett, welches befigs und zahlungefabigen Kaufe luftigen mit der Aufforderung hierdurch befannt gemacht wird, in diesem Termine zur Abgabe ihrer Gebote fich daselbst einzusinden und zu gewärtigen, daß, sofern fein statthafter Widerspruch gemacht werden sollte, dem Meiste und Bestbictenden der Zuschlag der Stelle sofort ertheilt werden wird.

Das Reichsgraft. Wilhelm v. Magnisiche Gerichtsamt der herrichaft Conallenfiein.

Edictal = Citationen.

4061. Glogau ben 21. October 1831. In bem bei bem unterzeichniten Dber, Landesgericht geschwebten Rechtsstreite bes Schafers Christian Hoffmann wider den Rittmeister von Arleben auf Ober. Abelsdorf hat letterer die aegens wärtig sich auf 64 Rthlr. 2 Sgr. 7 Pf. belaufende Summe zum gerchilichen Dpostium gezahlt. Der Riager, welcher sich ohne Bestellung eines gezehltche legitimirten Mandatarit außerhalb der Konigl. Preußischen Staaten begebeit bat, oder dessen nächte und untekannte sich zu legitimirtende Erben werden daher hierdurch von Amtswegen von Einzahlung obgedachter Gelder benachticktigt und zum Empfange derselben, in Person oder durch einen gehörig bevolls mächtigten Sachwalter, aufgesordert. Bet ferner unterbseibender Absorberung der fraglichen Gelder wurden dieselben, und zwar nach Verlauf von 4 Wochen zur Justiofficianten. Wittwenkasse abgeliesert werden.

Ronigl. Preuf. Ober - Candesgericht von Mlederschleffen und ber Laufis.

3432. Glogau ben 6. September 1831. Alle unbekannte Slandiger bes zu Freiftadt verftorbenen Premieur-Lieutnant Delle vom 12ten Candwehr, Regisment werben, da über seinen Nachlaß heute der erhschaftliche Liquidations. Prosest eröffnet worden ift, unter der Warnung S. 85. Tit. 51. Thl. I. A. G. D. biere durch vorgeladen, in dem auf

ben 19. December c. Vormittage um 10 Uhr vor dem Deputirten, Ober-Landesgerichts. Referendarius hoffmann anberaumten Termine ihre Forderungen anzumelden und zu rechtfertigen. g.)

Ronigl. Preuf. Dber . Landesgericht von Riederschlesien und der Laufig.

Siöge.

2859. Schloß Mittelwalde den 5. August 1831. Das Gräflich von Althanniche Justigamt der Majorats Berrichaften Mittelwalde, Schönfeld und Wolfelsvorf eitert hierdurch auf Antrag seiner Verwandten den im Jahre 1805 aus seinem Geburtsorte Hann sich heimlich entsernten häuslersohn Vincenz Lur, jist 40 Jahr alt, welcher seitem von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachrichten ertheilt, so wie seine etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer, und ladet ihn und sie zu dem auf den 26. Mai 1832 Vormittags um 9 Uhr

anberaumten Termine hierdurch mit dem Bedeuten vor: sich in demseiben ent weder personlich an hiesiger Gerichtsftelle ober schriftlich zu melden und weitere Unweisung, bei seinem und firem Auffenbleiben aber zu gewärtigen, daß er, der Bincenz gur, durch Erkenntniß fur todt erklart, und sein zuruckgelasseues Bermosgeu ben nachsten sich legitimirenden Erben zugesprochen und ausgeantwort wers

den wird.

3843. hirfchberg ben 30. October 1831. Auf ben Untrag eines Spoothestenglaubigers ift burch die Berfugung vom heutigen Tage der Liquidationsprozes über die tunftigen Ranfgelder von der sub hasta gestellten, bieber bem Melchior Raupach gehörenden, sub No. 14. ju Nieder Berbiedorf, Schonauschen Kreises, belegenen Gartnerstelle, eröffnet und ber Liquidationstermin auf

ben 7. Januar 1832 Rachmittage 2 Ubr

in dem herrschaftlichen Schlosse zu Nieder: Berbisdorf angesetzt worden. Wie laden hierdurch alle etwanigen undekannten Gläubiger, welche an das ermähnte Grundstäck und besten fünftige Kaufgelder irgend einen Realanspruch zu haben vermeinen, hiermit vor, in diesem Termine entweder in Person, oder durch zu, läbige unt Information und Bollmacht zu versehende Bevollmächtigte, wozu wir ihnen die Herren Justiz. Commissarien Boit und Robe zu Hirschberg in Borschlag bringen, zu erscheinen, ihre Unsprüche gebührend anzumeiden und deren Richtigekeit nachzuweisen, mit der Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück ausgeschlossen und ihnen damit ein immerwährendes Stillsschweigen, sowohl gegen den künttigen Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld versheilt werden wird, auferlegt werden solle.

Das Gerichesamt von Berbisborf, Schinaufden Rreifes.

Crufius.

3428. Liegnis am 10. September 1831. Nachdem durch den Curator absentis des seit dem 29. Juni 1821, vorschollenen Destillateur Earl Joseph Riebeck die Provocation auf dessen Todeserklärung eingegangen, so fordern wir hierdurch gevachten Riebeck, so wie wenn er verstorben, seine eiwaige unsbefannte Erben und Erbnehmer auf, sich binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem vor dem Herrn Ober, Landesgerichts, Auskultator König auf

- Clos

ben 18. Juff 1832. Vormittags um it Uhr anberaumten Termine im hiefigen Ronigl. Land, und Stadtgerichts. Gebande zu erscheinen und weitere Unweising zu gewärtigen, widrigenfalls ber Carl Joseph Riebeck für todt erklärt und sein Vermögen ben sich legitimirenden nacht fien Verwandten überlassen werden foll.

Ronigl, Preug. Land, und Stadtgericht.

Doffmann = Scholy.

3597. Reurode ben 3. October 1831. In der wider ben Gipsbilberbande fer und Tuchmacher Johann Wiladasch aus Troppan wegen Gewerbe, Steuers defraudation eingeleiteten Untersuchung haben wir einen Termin zur Einlaffung und Verantwortung des ze. Waadasch über die gegen ihn angebrachte Denuncias

tion und gur Angabe feiner Bertheibigungegrunde aufend summis aufmigenden

angesetzt. Es wird der ec. Wtadaich daher hiermit vorgeladen, in diesem Tersmine in unserm stadtgerichtlichen Geschäftstocale hieselbst zu erscheinen, sich über die ihn treffende Auschuldigung zu erklaren, die zur Aussührung seiner Berteis digung vorhandenen Beweismittel, wenn solche in Urkunden und andern Schriften bestehen, mit zur Stelle zu bringen und ine weitere Bernehmung, bei seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß die Untersuchung gegen ihn in contumaciam fortgesetzt und geschlossen werden wird. Möchte die Dennuchatign migründet der sunden werden, so hat der ze. Wtadasch die im Dansier-Regulatio v. 28. April 1824. und dessen, Sein und 27. bestimmte Strasse zu erwarten. g.)
Ronigl. Preuß. Stadtgericht von Reurode und Wünschelburg.

7181. Strehfen ben 12. August 1831. Rachbem über bas Bermögen und refp. ben Nachlaß bes hierfelbst verstorbenen Bibliothekar Carl Julius Steins acer, unterm beutigen Tage ber erbichaftliche Liquidations. Projeß eröffret wors ben ift, so werden alle etwanigen unbekannten Gläubiger, welche an biese Nachlaße Masse lergend einen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit öffentlich vorgeladen, spatestene in dem auf

ben 12. Januar 1832. Vormittags to Uhr in unserem Parthetenzinimer hierselbst vor dem Land, und Stadtgerichts, Affissor Herrn Hopff anstehenden Liquidations, Termine in Person, oder durch einen zulässigen mit gehöriger Bollmacht und Information versehenen Bevollmächtigtets, wozu ihnen im Falle der Unbekanntschaft der Herr Instizzommissarius Glöckner in Brieg vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre etwanigen Forderungen zu liquidiren, auch die nöthigen Beweismittel bedzubringen, widrigenzalls aber zu gewärtigen, daß der Ausbleibende after etwanigen Borrechte für verlusig erklärt, und mit seiner Forderung nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich gemelder haben den Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden wird.

Sonnabend ben 3. December 1831.

Breslauer Intelligens : Blatt ju No. XLVIII.

Befannt mach ungen.
4005. Brestan den 1. December 1831. Bei der Brestau- Briegschen Füre fenthnme . Landichaft find gur Gingablung ber Binfen ber 22., 23. und 24fte December bestimmt. Es wedren feine Raffen : Unweisungen, fondern nur flin-Bende in Beuteln ader Duten gehorig verpacttes Courant angenommen. Die Musjahlung ber Zinien erfolgt am 28., 29., 30. Dechr. und 2/, 3. Januar Wer mehr als 2 Pfandbriefe bringt, ift verpflichtet, diefelben auf ein Bergeichnis du feten. Collte ein Desinfections , Berfahren nothig erachtet merben , fo mird eine specielle Befanntmachung Darüber erschelnen. Der halbjahrliche Depositals Tag wird am 7. Januar abgehalten.

Breslau : Briegiches Fürffenthums : Lanbidafte : Directorium.

v. Wisthum.

Subhastations - Patente.

4096. Urns dorf den 29. Robbr. 1831. Das 200 Athle. taxirte George Gubeiche Dauelergut Ro. 23. ju Dbergebeißig, Rothenburger Rreifes foll, weil das bisberige Gebot von 150 Rthir. nicht annehmlich befunden ift, in dem auf

den 24. December b, J. Bormittage to Uhr in ber Gerichteftube ju Dber : Gebelbig angefesten Bietungetermin bem Meifibies tenben berfauft werben, wogu wir Rauffuflige vorladen. Die Tare ift an ber Berichteffelle und in hiefiger Regiffratur einzufeben.

Das Gerichtsamt ju Dber Gebelgig. v. Duller.

*) Bowenberg ben 11. Devember 1831. Das Ronigl. Band: und Gradt. gericht ju lowenberg futhaffiret bie gu Dber : Goriffeiffen sub Dro. 452. belegene, auf 630 Rible, gerichtlich gewürdigte Gartnerftelle, ber Bittme Unna Elifabeth Unders und fordere Bietungeluftige auf, in termino

ben 11. Februar 1832. Bormittags um 11 Uhr bor bem Ben. Rammergerichte - Affeffor Rorner auf hiefigem Rathhaufe ihre Gen bote abjugeben, und noch erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag

an ben Deiffbietenden gu gemartigen,

4073. Gleiwiß ben 14ten Robbr. 1831. Das bem Euchmacher Michael Rollacjer gehörige sub Do. 2. in der hiefigen Beuthener Borftadt gelegene, auf 374 Rtbir, gerichtlich tarirte Sans und Garten, foll in bem auf

anfichenben peremtorifchen Licitationstermine meifibietend verfauft merben, mels des Raufinftigen befannt gemacht wirb.

Das Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

3380. Striegan den 14. September 1831. Auf den Antrag eines Realsgläubigers soll das dem Carl Beinrich Berger gehörige, sub Rro. 1. in Nieders Burgsdorf, Bolkenhainschen Kreise, belegene, unterm 26. Angust 1831 auf 4159 Rthlr. 5 Sgr. ortsgerichtlich taxirte Grundstück, worauf die Kretschamges rechtigkeit und das Brandweinbrennen haften, und wozu ein Garten und 17½ Scheffel Aussaat Acker gehören, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meiste und Bestbetchen verkauft werden. Demnach werden alle besitze und zahlungsfähige Kauslustige hiermit ausgefordert und eingeladen, in den hierzu auf

ben 19. December 1831 und ben 9. Marg 1832

bier in Striegau anberaumten Terminen, besonders aber in dem letten pereins

ben 18. Mai 1832 Bormittags 10 Uhr vor und in Nieder- Burgetorf an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, insofern kein gesetzliches hinderniß statt findet, der Zuschlag an den Meist- und Bestbletenden erfolge.

Das Gerichtsamt von Würgshalbendorf.

2063. Liegnis ben 19. Robbr. 1831. Raufluftige werben bierdurch jum Bertaufstermin ber Kretscham. Rabrung Ro. 17. ju Rlein . Meudorf, Jauerichen Rreifes auf

ben 13 Februar f. S. Nachmittage um 2 Uhr auf bas Schloß ju Jagenborf mit hinweifung auf die geseglichen Borfchriften vorgeladen. Der Laxwerth ift 559 Ribir. 10 fgr.

Das Jufigant ber herrschaft Malitich. 3521. Ober : Glogan ben 9. September 1831. Die zu Grötich, Cofeler Kreifes belegene. zum Moam Dybellaschen Nachlaß gebörige Freigartnerstelle sub Na. 9 und Wiesenparzelle sub No. 17., welche zusammen auf 400 Athle. g! wurdiget worden, soll im Wege ber nothwendigen Subhasiation verfauft werben, und es ist beshalb ein peremtorischer Subhasiations Termin auf

ben 21. December c. Rachmittags 2 Uhr im gerichtlichen Seffionezimmer bes biefigen Rathhaufis vor dem Deputiren, heren Land = und Stadtgeriches Affeffor Biola angef ht worden, wozu Kaufluftige hierburch eingelaben werden.

Rönigl. Breng. Land, und Stadtgericht. 3671. Pleß den 30. September 1831. Die ju konkau sub Ro. 59. belegene, auf 4400 Rtbl. abgeschäßte Georg Paszeksche Freischelzerei soll im Wege ber nothwendigen Subhastation in dem

auf ben 6. December b. 3.,

auf ben 6. Februar t. 3. und auf ben 9. Upril f. 3.

anberaumten Termine Bormittags um 9 Ubr im unterzeichneten Juftiamte bf fentlich verangert werden. Diefes wird hierourch gur allgemeinen Renutnig gebracht, mit bem Bemerten, daß ber Deiftotetende den Buichlag ju gemartis gen bat, wenn nicht gefehliche Umftanbe eine Quenahme gulagig machen. Das Carations : Inftrument iff in unferer Regiftratur einzufeben.

Rurfil. Unhalt, Cothen Diefiches Juftgamt.

Beer. 3602. Granberg ben 1. Detober 1831. Die ben Johann Friedrich Sorlise ichen Sheleuten gehorige Sauelerfielle Dro. 93. ju Mittel : Ocheihermeborf nebft Doffe und Weingarten, tarirt noch Abjug ber Ronigl. und berrichafilichen Abgar Den und Laffen auf 84 Riblr, 20 fgr. fon im einzigen Cermine

ben 29 December c. Mittags Il Ubr

anf dem Cloffe ju Mittel = Dcheihermedorf offentitch Schuldenhalber an den Meifte bietenben verfauft merben.

Das Gerichteamt von Mittel Debelhermedorf.

3332. Breslau ben 22 Muguft 1831. Das auf ber Reufchen Strafe sub Mo. 53. des Dopothefenbuches, nene Mro. 11. belegene Saus, Dem Rreifchs mer Scholy geborig, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftarion verfauft mers bin. Die gerichtliche Sare vom Sahre 1831 beträgt nach bem Materialienwerthe 11,089 Rthir. 25 Ggr. 6 Df., nach bem Rugungs . Ertrage ju 5 pro Cent aber 12,265 Rthl. 3 Ggr. 4 B'., der mittlere Berth Daber 11,677 Rthl. 14 Ggr. 5 Pf. Die Bietungstermine fieben

9. December 1831.

am 10 Februar 1832 und ber lette

am 13. Upril 1832 Bormittags it Ubr

bor bem herrn Juffigratbe Borowefp im Partheienzimmer Rro. r. Des Ronigl. Stadtgerichts an. Zahlungs , und besigfabige Raufinftige werben bierburch auf Befordert, in Diefen Terminen ju erfcheinen, ihre Gebote jum Protocoll ju ere Haren und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deiff : und Beftbietenben, wenn teine gefeglichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Sare tann benm Ausbange an ber Gerichteflatte eingeseben werden.

Renigt. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blantenice.

3822. Glogay ben 30. October 1831. Bum öffentlichen nothwendigen Berlaufe bes in Schlama unter Mro. 85. belegenen, auf 51 Rtblr. 11 Ggr. tapirten Paufes bes verftorbinen Tuchmachers Michael Gottlieb & dottrich ift ein einziger

Bierungstermin auf den 3. Februar 1832.

in unferm Gerichtolocale ju Schlama angefest, welches befis. und jahlungsfabigen Raufluftigen biermit befannt gemacht wird. Da über ben Machlag des verftorbenen Befibere Concurs eröffnet ift, fo werden hierdurch gugleich alle erwanigen unbe-Connten Glaubiger beffelben vorgeladen, in diefem Termine gu erfcbeinen, ihre Corderungen anjumelden und geborig ju befcheinigen, wibrigenfalls fie mit ihren

Unspruden pracludirt und bie Bertheilung der Daffe unter die fich melbenben

Das Ronigl. Stadtgericht für Schlama.

3868. Lahn den 13. September 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt subs haftiret die zu Sviller M. A. sub Ro. 24. belegene, auf 100 Rth. gerichtlich gewurs digte Gottlieb Geifferthiche Berlaffenschafts hauslerstelle ad instantiam ber Erben und fordert Bietungslustige auf in termino peremtorio

ben 24. Januar 1832. Bormittags it Uhr vor dem unterzeichneten Juftitiario in der Kanglei zu Magdorf ihre Gebote abzus geben und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten den Zuschlag an den Meists

Dietenben ju gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Magborf. Buchan.

3775. Glogan den 14. October 1831. Nachdem die zur Concursmasse bes verstorbenen Königl. Amterathe Ernft Lucas auf Borkan gehörige 5½ bus fige dienstfreie Rustical Bestung Nev. 18. zu Beuthnick, welche nach der ges richtlichen Tare auf 19,758 Athl. Courant gewärdigt worden ist, und im Jahre 1823 948 Athle. 5 Sgr. 11 Pf., im Jahre 1823 927 Athle. reine Revenuen gebracht bat, zwar laut Adjudicatoria de publ. den 24. Juni c dem Schaafe meister Johann Christoph Appier als Meistbietenden zugeschlagen, wegen nicht gezahlter Rausgelder aber resubhaftirt werden soll, so sind

ber 3. Januar 1832, ber 2. März 1832 und ber 4. Mat 1832

als Bletungstermine bestimmt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche Diese Bestinng zu kaufen gesonnen und zahlungsfahig find, hierdurch aufges sordert, sich in den gedachten Terminen, wodon der lettere peremtorisch ift, Bormittags um it Uhr vor dem zum Deputato ernannten herrn Justigrath Regelb im hiesigen Stadtgericht entweder personlich, oder durch gehörig legtris mitte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Gebot abzugeden und zu gewärtigen, daß, insofern nicht gesehliche Umfiande eine Ausnahme zulassen, an den Meiste und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird.

Ronigt. Preug. Land = und Stadigericht,

3501. Landeck den 1. October 1831. Die dem Sausier Joseph Franks gehörige Sausierstelle Ro. 64. ju Rieder-Thalheim, in einem Durchschnitts-Werth von 122 Reb. 5 fgr., soll im Wege der nothwendigen Subhastation verfaust werben. Wir haben zu diesem Zwecke einen einzigen Bietungs Lermin auf

ben 30. December b. J. Nachmittags um 2 Uhr an hiefiger Gerichtsftelle anbergumt, zu welchem wir alle Raufluftige, Befit, und Zahlungsfähige mit bem Bemerten einladen, daß die Taxe in unferer Registratus eingesehen werden fann.

Das Ronigl. Stadtgericht von Landecf . Wilhelmsthal.

Bertauf der Gatharine geb. Mai B' verehelichen Beber Rietich geborigen, sub Rro. 51. in Burfild Langenau, Ecobichuger Rreifes, belegenen, auf

216 Rthir, 20 far. gerichtlich geschäpten Gartnerfielle nebft Dbft, und Gaegarten find 3 Termine auf

ben 3. und 24. December c. in Leobichus und

bobon ber lette peremtorifch iff, anberaumt worden, wozu defig, und gablunge. fabige Raufluftige jur Abgabe ihrer Gebote mit bem Bedeuten eingelaben merben, baß ber Bufchlag an ben Deift, und Befibietenben erfolgt, im Fall nicht gefesliche Umftande eine Ausnohme nothwendig machen follten.

Sarfterzbiicoff. Gericht bes Raticherichen Diffricts.

3808. Leobichas ben 31. October 1831. Dem Bublito wird biermit bes fannt gemacht, bag auf ben Untrag eines Realglanbigers bie sub Rro. 63. in Gurfil, Langenau, Leobichuper Rreifes, belegene, dem Beber Frang Thill geborige Dauslerffelle, welche auf 225 Rtblr. gerichtlich gemurdiget worden, öffentlich an Den Meifibietendon verfauft werden foll, wozu wir Bietungstermine auf

den 3. und 24. December c.

in Leobschüß, und peremtorie

ben 16. Januar 1832 in Stolimus

anbergume baben. Zahlungs : und befitfabige Raufluflige werden baber einges laben, in biefen Terminen, befondere aber in dem peremtorifden gu ericheinen, thre Gebote abzugeben und es wird bem Deifis und Besibietenden ber Bufchlag ertheilt werden, wenn nicht gefehliche Umftanbe eine Auenahme nothig machen follten. Rurftergbifcoff. Gericht bes Raticherichen Diffrifts.

3809. Leobfchus ben 31. Detober 1831. Die ben Dichael und Gufanna Maifficen Cheleuten geborige, sub Rro. 42. in Fürfil. Rrottfeld belegene, auf 176 Ribl. 20 Ggr. gerichtlich gemurbigte Sausterfielle nebil Delfcblagerei foll auf ben Untrag eines Realgtaubigere offentlich an ben Deifibietenden verfauft merben.

und es find hierzu 3 Bietungstermine auf.

den 3. und 24. December c, in leobicout, und

ben 17. Januar 1832 in Stolimus angefest. Befis, und jabinngsfabige Raufluffige werden biermit eingelaben, in Diefen Terminen , befonders aber in termino peremtorio ju ericbeinen , ibre Gebote abzugeben und es bat ber Meifibierende ben Buichlag gu gewärtigen, indem auf die nach Ablauf bes letten Termins, ohne baß gefestiche Umftanbe eine Unes nahme geftatten, feine Rucfficht mehr genommen werben wirb. Rurftergbifcoff. Gericht bes Raticherichen Diffritte.

Subhastation und Edictal . Citation.

3756. Breslau ben 1. November 1831. Die jum Rachlag ber verftorbenen Chefrau bes Mublenmeifters Dafchte, Beate geborne Rluge, geborige, ju Au. ras Sijdergaffe, Wohlauer Rreifes, belegene, sub Rro. 44. verzeichnete und im Syporbeten : Buche Vol. I. Dro 31. eingetragene Baffermuble von 2 brauchbaren Gangen und einem unbrauchbaren Spiggange mit den dazn gehörigen Wohn, und Birthfcafte. Gebauden, Acter, Wiefen, Suttungsland und Garten foll Thetlungshalber mit ber taglich beim Gerichtsamte einzusebenben gerichlichen Tare Der 1898 Rthir, 12 Ggr. fubhaftirt werben. Die Bictungstermine find auf

ben

ben 8. December) Bormittage to Uhr

beibe in ber Bohnung bes unterzeichneten Juftitfarii ju Breslau, Rupferfdmible Strafe Rro. 2. und auf

ben 9. Februar 1832 Bormittags 10 Uhr lesterer peremtorisch an ordentlicher Gerichtsstelle auf Schloß Auras dergestalt angesest worden, daß gedachtes Grundstück nehst Zubehör, saus nicht besondere rechtliche Umstände es verhindern, dem Meistbietenden, welcher seine Besis, und Zahlungstähigkeit nachweisen muß, zuaeschlagen werden soll. Zugleich werden die ihrem Ausenthalt nach unbekannten Johann Peter Kernischen Kinder iter Sche, sur welche noch ein Rest von 71 Athle. Batergut eingetragen siehen, bierdurch vorgeladen, in dem peremtorischen Bietungstermine zu erscheinen und ihre Gerrechtsame wahrzunehmen, im Austleibenställe zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschilings die Löschung der sammtlich eingetragenen, wie auch der leet ausgehenden Forderungen und zwar der Lestern ohne daß es zu diesem Zweck der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden soll.

Das v. Schicfufiche Gerichtsamt bes freien Burglebne Auros. Sigan, D. E. G. Diefor.

Edictal - Citationen.

2816. Ratibor ben 12. Juli 1831. Bon bem unterzeichneten Ober. Landese Gericht wird auf Untrag bes Königl. Fickus ber Tifchlergefelle Thomas Juppe ans Deutsch - Ramis, Reiffer Kreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlaffen bat, wird hierdurch aufgefordert, sich in bem auf

ben 1, Juni 1832. Borm it tags 10 libr vor bem herrn Ober . Landesgerichts . Auscultator Grüßner angesetten Termine, allbier in gestellen, über seine geschwidrige Entfernung sich zu verantworten, und seine Zuruckfunft glaubhaft nachzuweisen, wibrigenfalls er nach Borschrift g. 139. Tit. 17. Eh. II. bes Aug. E. Rechts in eine Strafe von 50 Rthl. verurtheilt, und solches ber Regierungs Dauptkasse jugesprochen werden wird. g.)

Ronigi, Preug. Dber , Landesgericht von Dberichleffen.

Ruhn.

3344. Dels ben 13. September 1831. Nachdem über bas Bermögen bes gandesältesten von Schulfe auf Mablen und Uloschwiß am 31. Mal c. a. ver Concurs eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, welche an das Bermögen bes von Schulfe aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermets nen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem herrn Instigrath von Relesch auf

den 13. Januar 1832. Vormittage um to Uhr anberaumten peremtorischen Liquidations. Termine in dem Geschätes Locale des biefigen Fürstenthums. Gerichts personlich oder durch einen geschlich zuläßigen Gevollmächtigten, wozu der Herr Justiz. Commissarius Friede und Mensty in Borschlag gebracht wird, zu erscheinen, und ihre Forderungen oder sonstigen Anssprüche borschriftsmäßig zu liquidiren. Die Nichterscheinenben werden in Folge der Berordnung vom 16. Mai 1825. unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins durch

burch ein abzufaffendes Pracluftones Erkenntnig mit allen ihren Forberungen an Die Concurs, Maffe abgewiefen, und wird ihnen deshalb gegen die übrigen Glaus biger ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden.

Derzogl. Braunfchweig : Delsiches Fürstenthumsgericht.

3082. Greiffenberg ben 29. August 1831. Ueber ben Nachlaß bes am 23. Februar d. I verftorbenen biefigen Rurschnermeistere Christian Gottlob Bippel ift ber Liquidationsprozes eröffnet, und zur Aumeldung und Nachweisung sammtlicher Forderungen an die Nachlasmaffe ein Termin auf

den 9. December d. 3. Bormittags 10 Ubr

auf biefigem Rathhause anberaumt worden. Alle unbekannten Glaubiger werden baber aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Anspruche an die Masse zu liquidiren und zu verificiren, unter der Barnung, daß die Ausbleibenden aller etwaigen Borrechte fur verlustig erkart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Birtedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Rönigl. Stadtgericht.

Berggerichtiiche Befanntmachung.

3839. Larnowit ben 22. October 1831. Die ihrem Bohnort nach under tannte Demoifelle Florentine Um alie Promnit wird bierburch aufgefore bert, das ihr als Mitgewerkin zustehende Berkauferecht an 5772. Rure der Guten Schifffahrt Steinkohlen. Grube, welche caducirt worden und woraut jest ein Besbit von 2 Athle. pro Aux ohne Uebernahme der Zubuße erfoigt ift, binnen acht Bochen bei Berluft biejes Rechts auszulben.

Ronigi. Preuf. Berggericht von Dberfchlefien.

Aufgebet unbekannter Deposital Intereffenten.

3200. Franken fieten den giften Anguft 1831. Alle unbekannte Deposital. Intereffenten des Weigelsborfer, Quickendorfer, Schönbender, hertwigswalder, Bomsoorfer, Antheil Altaitmanesdorfer und Haltauf Maridorfer Depositorit were ben andurch sub poena praeclusionis aufgefordert, thre an die bisherigen Deposital-Kaffen habenden Ansprüche binnen 3 Monaten bet dem unterzeichneten Justitiatio ju Frankenstein geitend zu machen.

Der Jufit. Soffmann.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschafe.

fried und Johanna Gufabeth Mandeliden Cheleure zu Liebenau baben die bafelbft flatifindende Gutergemeinschaft in allen Beziehungen laut des gerichtlichen Bertras vom zen Robber d. J. ausgeschloffen.

Das Schaubertiche Berichtsamt von Dber. und Dieber. Liebenau und Sorgan. E. Schaubert.

Barben mit ber Maschine gezogen, bet Dartic, Messergasse Ro. 9.

U u c t i o n.

4051. Bredlau den 26. Novbr. 1831. Es follen am sten f. M. Bormit, tags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr im Auctionsgelaffe No. 49. am Raide markte verschiedene Effecten, als Zinn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Kleidungse flücke, Meubles und Hausgerath, an den Meiftbietenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert merden.

Muct. Commiff. Mannig, im Auftrage bes Ronigt. Stadigerichts.

Getaufte, Copul. und Seftorb. vom 25. Nov. bis 1. Decbr. 1831.

Betaufte.

Bu St. Elisabeth. Des B. Raufmanns hen, Bernhard Guffav helurich heinke E. Eva beiene Elisabeth. Des B. und Buttners Johann August Schmauch E. Carlotte Mathilbe Juliane. Des B. und Schneibers Joh. Carl Schneit ber T. Auguste Charlotte Ottilie. Des B, und Tapezierers Julius Willsomm E. Carl Rudolph Robert.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Bartkramers Abam Gottlieb Schmidt S. Paul Wilbelm. Des B. und Schuhmachers Friedrich Wilhelm Lehmann S. Johann Eduard Benjamin. Des Referendarius firn. Benjamin Ferdir nand Lehmann T. Christiane Juliane Cocilie. Des B. und Schuhmachers Carl Heinrich Gottlieb Put ich S. Carl Wilhelm Herrmann.

Bu St. Bernhardin. Des hauptlehrers an der Ciementarschule Nro. 9., Bers Carl Friedrich Sommer, E. Conftange Auguste Sophie Wilhelmine.

Bur Soffirche. Des Konigl. Browingial : Stempel , Flotalate , Secretairs heren Carl August Buring G. Carl Friedrich Sugo.

Copulirte.

Bu St. Elifabeth. Der B. und Buchbinder Johann Philipp Bethmann mit Isft. Ehrtstiane Dorothea Plieffe.

Gestorbene.

Bu St. Ellfabeth. Der B. und Defissateur herr Gattlieb Rasolekt, alt 42 I' Des weil B. und Züchners Deinrich Leber nachgel. Jafr. T. Eva Rofins, alt 61 J. 2 M.

3u St Bernhardin. Des B. und Defilla'eurs hrn. Carl Tis G. Carl, alt 2 J. 8 M. Der B. und Raufmann und Inftrumentenhandler herr Wilhelm Ben' jamin Erona, alt 55 3 16 M.

Bu St. Chriffophort. Des B. und Krambaudlers Johann Gottlieb Schubert, E., alt 8 3.

Bur hoffirche. Des B. und Kretschmers Johann Gottlieb Hirschberg E. Rosalic, alt 8 M. Des B. und Kaufmanns hrn. J. G. Pohlmann Igfr. T. unne, alt 22 I.